



GTHGC

Dezember 2019 | Ausgabe 575

CLUBMAGAZIN



Ein Tennismärchen 2019.
Unsere 1. Tennis-Herren
steigen in die Regionalliga auf! Yeah!


KARLA FRICKE

Auch etwas für Schlägertypen!

Immobilien in den Elbvororten – egal,
ob Tennis-, Hockey- oder Golfan.

karla-fricke.de

Nachdenklich

Von allen Seiten schwingen moralische Schwerter um uns herum: Greta und das Klima, E-Mobilität vs. SUV, Hartz IV Sanktionen ja oder nein, Vegan vs. Massentierhaltung, Mikroplastik auf Sportplätzen, der Müll in der Tiefsee, Plastiktüte oder Papiertasche und dann auch noch der persönliche Anspruch an Freundschaft, Partnerschaft inklusive der Abwehr gegen Rassismus, der Toleranz für alle Arten von Geschlechtern, dem Tierschutz und so weiter und so weiter... die Lage ist extrem.

Da hat man als Normalverbraucher schon seine Not eine Haltung zu generieren und im Tagesgeschäft fällt es schwer diese so mühsam errungene Haltung umzusetzen. Dann fahren wir mit all diesen Gedanken und Einflüssen in unseren Club und finden ein bisschen Nostalgie. Es gibt Strohhalme (uhhhh), aber dafür keine Becher to go mehr (Yeah!). Wir haben keine Steckdosen für E-Autos (noch ist der Bedarf zu gering), dafür Bier aus Flaschen(!) – aber Currywurst. Es wird auch hier sichtbar, wie schwer die Haltung zu erlangen und dann auch umzusetzen ist. Eine klare Haltung haben wir aber unseren Mitgliedern gegenüber. Wir leben eine Toleranz für alle Menschen, wir lieben die Vielfalt und unterstützen die Individualität. Wir grenzen nicht aus, wir haben den Anspruch auf Inklusion, im besten Sinne. Inklusion heißt in der Soziologie: gleichberechtigte Teilhabe an etwas. Das soll so sein, wenn wir unseren Sport



Ute Schürnpeck, 1. Vorsitzende

ansehen. Wir haben den Anspruch, dass alle eine Chance haben, ihren Sport bei uns zu treiben.

In der Pädagogik bedeutet es gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Menschen. Mein Herzensthema zusammen mit Nicola Grosse, Leiterin Ballschule und meiner lieben Mannschaftskollegin Lisa Oertel, Lehrerin am Christianeum. Wir wollen nicht Inklusion um jeden Preis, wir wollen im Sinne des Familienclubs mit Herz eine Selbstverständlichkeit erlangen, dass in unserem als leistungsorientiert wahrgenommenem Club natürlich auch ein Angebot für die besonderen Kinder unserer Mitglieder stattfindet. Dazu fällt es leicht eine Haltung zu haben, das ist doch klar. Aber die Umsetzung ist umfangreich, so wie die Spezialitäten unserer besonderen

Kinder eben auch unterschiedlich sind. Es ist eines unserer Projekte für das kommende Jahr.

Wir haben aber auch eine Haltung unseren Kindern gegenüber: wir verhalten uns fair und gestalten vorhersehbare Prozesse und Richtlinien, die die Gemeinschaft braucht. Im Leistungssport ein nicht immer gelebtes Verhalten. Wir erfahren seit einiger Zeit eine starke Belegung in der Konkurrenz der westlichen Hockeyvereine. Kinder und Eltern von unserem Angebot zu überzeugen fällt uns leicht, denn wir haben durch unsere engagierten Trainer einen hervorragenden Ruf als Jugendabteilung.

Wir freuen uns über Neuzugänge und kümmern uns um unsere SpielerInnen. Auch wir sprechen Spieler an, die wir aus anderen Clubs kennen und versuchen Sie von unseren Fähigkeiten und dem Teamspirit zu überzeugen – alles im Rahmen einer soliden Vereinsstrategie. Wir verfolgen ein gesundes Wachstum, das verträglich und sinnbringend ist, wir werben nicht mit unlauteren Mitteln. Dazu müssen wir erst gar keine Haltung entwickeln – die haben wir. Für das ausklingende Jahr wünsche ich allen ein bisschen Ruhe, Besinnung und Einkehr und danke allen, die stets mitgestalten an unserem schönen GTHGC.

Ein besinnliches ‚Hipp Hipp Hurra‘ auf unseren Club.

Ihre/Eure Ute Schürnpeck





Ein besonderes Gespräch

An einem wunderbaren Septembertag besuchen uns Oscar Algner (Bulo I) und sein jüngster Sohn, Thies. Der Termin war lange geplant und es war uns eine Ehre, Herrn Algner Sen. - immerhin 96 Jahre alt - auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen. Wir haben uns auf dieses sehr Gespräch gefreut, denn er würde ein Bild dabei haben, welches er uns geben und erklären wollte. Ein besonderes. Ein sehr altes.

Auf dem Foto sind lauter Flottbeker junge Herren zu sehen. Sein altes Team! Im Alter einer heutigen MJA. Von dieser Mannschaft ist traurigerweise keiner mehr unter uns, die meisten kamen aus dem Krieg nicht oder verheert zurück. Sicherlich der Grund, weswegen Oscar Algner nach Krieg und langer Gefangenschaft, zusammen 9 Jahre Abwesenheit, als 26jähriger, sein sportliches Zuhause im GTHGC nicht mehr finden konnte. Es war 1949 keiner ‚seiner Jungs‘ mehr da.

Nach einer langen sportlichen Pause (bis 1963), starteten nicht nur seine großen drei Kinder, (Bine 1952, Claus 1954, Jens 1956 und später Nachzügler Thies 1964), sondern auch er mit seiner Frau Giesela bei unseren Nachbarn, dem HPC voll durch.

Das Clubinterne Tennisturnier hat Oscar gleich im ersten Versuch 1965 und dann wieder 1967 gewonnen, das erste Turnier im Finale übrigens gegen Rolf Kirchfeld. Der Hamburger Polo Club, der seine zweite Heimat, neben dem HSV, wurde und der ohne die vielen Algners sicherlich nicht das wäre, was er heute ist.

Wir haben zwei Stunden einem Jahrhundertzerzähler lauschen dürfen und sind immer noch tiefberührt von den vielen, bewegenden Eindrücken, die so viele Mitglieder unserer beiden Clubs erleben mussten und teils durften und die sowohl dem GTHGC und dem HPC die Seele gegeben haben, die ihnen inne wohnt.

Sätze wie: ‚herzliche Grüße und ein Kuss, Dein Bulo - da wurde es ernst‘, lassen die 2 Stunden viel zu schnell an uns vorbeirauschen. Eine Ehe, die fast 70 Jahre bestehen durfte. Lieber Oscar, das Eintauchen in Deine Welt haben wir aufgenommen, denn Du hast soo spannend und lebhaft erzählt, detailliert und faszinierend. Wer sich die Zeit nehmen möchte um Deine 96 Jahre und Familien-, Club(s) und Hamburg-Geschichte zu hören, der darf leiden, schmunzeln, sich freuen und in einer sehr besonderen Vergangenheit versinken.

Danke dafür!



v.li.n.re: Ernst Stegemann, Peter Hosie, Egner Christiansen, Oscar Algner (Bulo I), Torsten Heintze, Hans von Specht, Hoffmann, Nico Julien, Felix Warlimont, Karl-Georg Hosie, Gerd Sottorf, Günther Nölting.

TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE

DER CLUB

16. November
2. Dezember

Und: bitte schon vormerken:

11./12. Juli 2020 in East Grinstead

Stiftungsfest
Mitgliederversammlung

SWS-Turnier 2020

TENNIS

ALLE HEIM-PUNKTSPIELE DER TENNIS DAMEN AUF EINEN BLICK!

Die 1. Damen spielen in der Nordliga, die 2. Damen, sowie die 3. Damen in der Hamburg Liga.

15. Dezember	11 Uhr	1. Damen	SC Victoria Hamburg
15. Februar	13 Uhr	1. Damen	TC an der Schirnau
26. Januar	9 Uhr	2. Damen	Harvestehuder THC
08. Februar	14 Uhr	3. Damen	Marienthaler THC
22. Februar	14 Uhr	2. Damen	SV Blankenese 2
30. November	14 Uhr	4. Damen	GTHGC 2
09. Februar	9 Uhr	3. Damen	Der Club an der Alster 2
23. Februar	9 Uhr	3. Damen	Harvestehuder THC

HOCKEY

HOCKEY HALLEN PUNKTSPIELE IN DER 1. BUNDESLIGA

1. Dezember	14.00 Uhr	1. Herren	POLO/PoloHalle
1. Dezember	15.30 Uhr	1. Damen	Klipper/Christianeum
7. Dezember	15.00 Uhr	1. Damen	UHC/UHC Halle
7. Dezember	17.00 Uhr	1. Herren	UHC/UHC Halle
8. Dezember	15.30 Uhr	1. Damen	Eintr. Braunschweig/Christianeum
8. Dezember	17.30 Uhr	1. Herren	DTV Hannover/Christianeum
14. Dezember	14.00 Uhr	1. Herren	DCadA/AlsterHalle
14. Dezember	16.00 Uhr	1. Damen	DCadA/AlsterHalle
15. Dezember	15.30 Uhr	1. Damen	HTHC/Christianeum
15. Dezember	17.30 Uhr	1. Herren	HTHC/Christianeum
21. Dezember		1. Damen	Klipper/Klipper
21. Dezember	17.00 Uhr	1. Herren	POLO/Christianeum
5. Januar	18.00 Uhr	1. Damen	UHC/Christianeum
12. Januar	15.30 Uhr	1. Damen	DCadA/Christianeum
12. Januar	17.30 Uhr	1. Herren	DCadA/Christianeum
18. Januar	12.00 Uhr	1. Damen	HTHC/HTHC Halle
25. Januar	11.00 Uhr	1. Herren	UHC/Christianeum
26. Januar	12.00 Uhr	1. Herren	HTHC/HTHC Halle

Johs. Wortmann

FIFTY SHADES OF GREEN

MÖVENPICK
WEIN

SCHEIBLHOFER
THE WINE

Falstaff
93 Punkte



**Der Mövenpick
Wein des Jahres
2019**

„Die Zukunft gehört denen,
die an die Verwirklichung ihrer
Träume glauben“

Erich Scheiblhofer, Winzer, Burgenland

2016 The Wine Cuvée rot

Traube: Zweigelt, Merlot, Cabernet Sauvignon

€ **14,80** 75 cl

Mövenpick Wein Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstraße 42, 22761 Hamburg
www.moevenpick-wein.de



Hanseaticum West



Aus medizinischer Sicht tut Bewegung ja immer gut. Das Ärzteteam vom HANSEATICUM

WEST hat es in neue Räume gezogen, die modernste Standards erfüllen. Neu in Hamburgs Westen: Der Bereich Plastisch-Ästhetische Chirurgie, den Dr. Cornelius Grüber und Dr. Sonja Tomschik etablieren werden. Zusammen mit Dr. Adrian Schmidt und Andreas Westenhoff bedienen sie auch die traditionellen Schwerpunkte der

Facharztpraxis: Orthopädie, Sportmedizin, Unfallchirurgie, Dermatochirurgie, Akupunktur und Chirotherapie.

Hanseaticum West in den neuen Räumen
 Jürgen-Töpfer-Str. 46
 22763 Hamburg.
 S-Bahn Station Bahrenfeld
 Tel. 040 892 392
www.hanseaticum-west.de



Impressum

Herausgeber: Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
 Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08, info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle: Geschäftsleitung Gabi Wendel

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr
 Anne Putensen

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse,
 IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHXXX

Spendenkonto: Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
 IBAN DE 82200300000000219030
 BIC: HYVEDEMM300

Vorstand:

1. Vorsitzende: Ute Schürnpeck
 2. Vorsitzender: Michael van Droffelaar
 Schatzmeister: Andries de Groen

Tennis: Nadine Wagner
Hockey: Alexander Wolff
Golf: Dr. Lorenz Klutmann

Jugend: Valentin Freund, Sophia Krahwinkel, Jakob Tutlies
Ältestenrat: Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Arne Christes, Nico Plock, Kay Wortmann

Flottkids: Flottbeker Ballschule Leitung: Nicola Große,
 Tel. 0176-22276511, ballschule@gthgc.de

Hockeybüro: Gitta Wolff, Tel. 040-823 10 841, hockey@gthgc.de
ClubGastronomie: Club 32, Santos Paredes, Tel. 040-88301820
ClubMagazin: klmedia consult, redaktion@klmedia-consult.de
 Design: Andrea Schwarzwald, post@andreaschwarzwald.de

Druck + Versand: UMP Utesch Media Processing GmbH, 22419 Hamburg

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt. Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.

Tut Ihnen der Arm weh? Leiden Sie an vielleicht am Golfer-Ellenbogen?

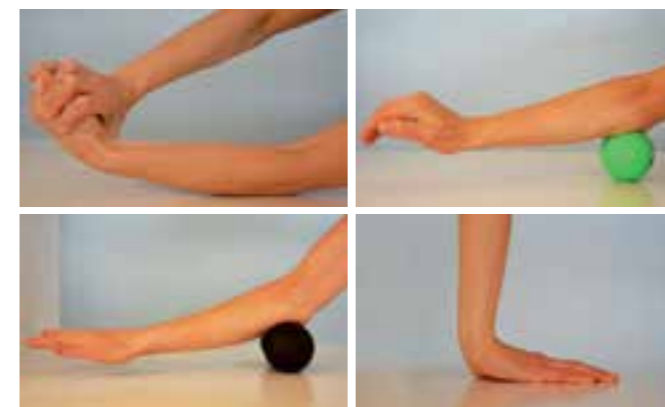


Ein Golfer-Ellenbogen betrifft nicht ausschließlich Golfer, sondern auch Sportler anderen Sportarten, die mit einer Belastung des Armes einhergehen. Warum heißt es so?

Beim Abschlag trifft die Schlagkraft über die Hand auf die Beugemuskelatur des Unterarms. Ähnliche Sportarten mit diesem Kraftimpuls sind Hockey und Tennis. Hier betrifft es häufig auch die Streckmuskelatur, der sog. ‚Tennis-Ellenbogen‘ oder Arbeitssportler mit PC Arbeiten, die kräftig täglich am PC die Tastatur bearbeiten. Woran kann man den Golfer-Ellenbogen erkennen? Die Symptome sind Schmerzen an der Innenseite des Ellenbogens und schmerzhafte Bewegungseinschränkungen. Man bemerkt zunächst einen punktuellen Schmerz, der in eine Ausstrahlung übergehen kann. Der Körper warnt vor zu starker Zugspannung, um eine ernsthafte Schädigung des Gelenks zu verhindern. Für einen ‚Selbst-Test‘ empfehle ich Ihnen, den betroffenen Arm mit der Handfläche nach oben auf einen Tisch zu legen. Mit der anderen Hand oder durch einen Partner sollte das Handgelenk fixiert werden. Versuche dann das Handgelenk gegen Widerstand zu beugen. Tritt hierbei ein Schmerz in Höhe der Innenseite des Ellenbogens auf, spricht das für einen Golfer-Ellenbogen.

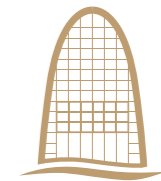
Was kann ich selbst tun? Handeln in der Frühphase verhindert eine Verselbständigung der Symptome und Fortleiten in Unterarm, Oberarm und Nacken. Ausrollen und Drücken der schmerzhaften Areale: Hierzu eignet sich ein Tennis-, Golf oder auch Hockeyball oder eine kleine Faszienrolle / Faszienball. Ziel ist es, den punktuellen Schmerz aufzusuchen, auf dem schmerzhaftesten Punkt 30 Sek. zu verharren, bis er langsam an Intensität abklingt und an der Wand oder auf dem Tisch sowohl Unterarm und Oberarm beuge- und steckseitig langsam und intensiv auszurollen, möglichst in eine Richtung. *Dehnung des Unterarms:* Hand an der Wand soweit wie möglich in die Überstreckung gehen, bis der Zug am Unterarm und Handgelenke maximal zu spüren ist, ohne extremst starke Schmerzen auszulösen, diesen Druck 30 Sek. halten, danach 10 Sek. Anspannung gegen die Wand in maximaler Dehnposition und 20 Sek. weiterdehnen. Zwei Wiederholungen und die Gegenseite in gleicher Weise bearbeiten.

Orthopädie & Chirurgie Elbchausee
 Sabine Bleuel,
 Elbchausee 567
 22587 Hamburg
 Telefon 040 862321
 info@orthopaedie-elbchausee.de



Dr. med. Volkhard Grützediek
 Dr. med. Marcus Lerche
 Dr. med. Christoph Dieckmann
 Dr. med. David Nesselhauf
 Dr. med. Wolfgang Grassl
 Dr. med. Monica Hornburg

Kernspintomographie (MRT)
 Computertomographie (CT)
 Schmerztherapie (PRT)
 MRT Mammographie
 Gefäßdiagnostik MRT
 Knochen dichtemessung
 MRT Prostata



KERNSPINZENTRUM
 EUROPA PASSAGE

**Sportdiagnostik und
 Vorsorge in der Privatpraxis.
 Schnelle Termine und
 Befunde auch am Wochenende.**



Ihr Privat-Termin:

**(040)
 30 20 80 80**



Hermannstraße 22 20095 Hamburg
 Mo-Do 7-21h Fr 7-18h Sa 8-15h

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.kernspinzentrum-europapassage.de

Eppendorf (040) 30 20 80 40 Eppendorfer Baum (040) 480 66 363
 HH Süd (040) 30 20 80 60 HH Nord-West (040) 30 20 80 20

Einladung zur Vortragsveranstaltung



Die Zinsen sind dauerhaft niedrig. Aber bei drastisch gestiegenen Mietpreisen ist es für jüngere Menschen und Familien in Hamburg oft kaum möglich, Kapital für die eigene Immobilie anzusparen. Und ist es bei den aktuellen Preisen überhaupt sinnvoll, eine Immobilie zu kaufen? Wieviel Eigenkapital bräuhete ich theoretisch? Brauche ich überhaupt Eigenkapital? Hätte ich bei einem Kauf wirklich eine höhere Belastung als bei der Miete? Welche Stadtteile in Hamburg haben die besten Perspektiven? Welche Stadtteile sind überbewertet? Das alles sind Fragen, die wir vor allem in jungen Jahren gern vor uns herschieben und erstmal mieten. Ganz nach dem Motto „Kümmere ich mich morgen...“ Aber wäre es nicht cool, wenn man sich

genau zu diesem Thema mal beizeiten mit Experten austauschen könnte? Vielleicht inspiriert das ja. Und vielleicht ist man ja nachher überrascht, was alles möglich ist.

Am 5. Dezember 2019 um 18:30 Uhr haben wir drei Referenten, die mögliche Wege von der Miete zum Eigentum aufzeigen und auf die oben genannten Fragen eingehen. Die Notarin Lisa M. Sönnichsen, der Baufinanzierungsexperte der Haspa, Steffen Munck, und Immobilienexperte Dirk Wullkopf begrüßen Sie in den Räumen der Haspa in der benachbarten Waitzstraße. Und wie Sie das von uns kennen, stehen Ihnen alle Referenten auch diesmal im Anschluss an die kostenlose Veranstaltung für individuelle Fragen zur Verfügung. Melden Sie sich einfach telefonisch

unter 040 / 89 97 92 71 oder via E-Mail an urte.tietz@wullkopf-eckelmann.de jetzt an.

Ihre

Dirk Wullkopf

Dirk Wullkopf
Verkauf, Vermietung und Bewertung

Frank Wullkopf

Verwaltung

Wullkopf & Eckelmann Immobilien GmbH & Co. KG
Friesenweg 5/Gebäude 2
22763 Hamburg
Telefon 89 97 92 0
www.wullkopf-eckelmann.de

Gewinnübergabe bei Leseberg
v.l. Thomas Schmidt (Serviceleiter Leseberg), Michael Schindler (Gebietsverkaufsleiter Continental), Jürgen Nottorf (Vertrieb Matthies), Thomas Meyer (Verkaufsleiter Matthies), Jan-Thore Gülck (Auszubildender Leseberg), Andreas Beverin (Head of Key Account Continental), Christian Bremert (Ausbildungsleiter Leseberg), Jörn Sönkens (Personalleiter Leseberg), Patrick Leseberg (Geschäftsführer Leseberg)



Trainingscamp der Champs in Hamburg Auszubildender von Leseberg Automobile setzt sich durch



Über 200 Teilnehmer – und am Ende nur Gewinner. Denn beim Trainingscamp der Champs geht es vor allem darum, junge Nachwuchstalente zu fördern und ihnen aktuelles Wissen zu vermitteln. Jährlich richtet die Firma Matthies für Auszubildende Kfz.-Mechatroniker einen Nachwuchswettbewerb aus. In diesem Jahr nahmen bundesweit über 200 Auszubildende teil. Es gab 23 regionale Camps und die jeweiligen Camp-Sieger trafen sich dann zum großen Finale in der Hansestadt. In den professionell ausgestat-

teten Räumen der ATR-Akademie übernahm das Trainer-Team von Geschäftsführer Elmar Wenzel die Durchführung des Nachwuchswettbewerbs, der eher als Talentförderung umschrieben werden kann. Insgesamt vier Praxisthemen standen auf dem Programm: Starterbatterien, Turbolader, Scheibenreparatur und Bremsentechnik. Als Gesamtsieger des Wettbewerbs konnte sich Jan-Thore Gülck als Auszubildender der Firma Leseberg Automobile durchsetzen. „Ich freue mich, dass unsere Auszubildenden Interesse haben, sich einer solchen Herausforderung

zu stellen“, sagt Ausbildungsleiter Christian Bremert von Leseberg Automobile. Christian Bremert ist begeistert vom Erfolg seines Schützlings und denkt schon über das nächste Jahr nach: „Da hab ich bereits einen möglichen Auszubildenden im Auge“, schmunzelt er.

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)
Telefon 8009040



FLOTTBEK ENERGY
Energie vereint

BLITZARTIG WECHSELN

Jetzt den Strom- und/oder Gasanbieter wechseln

- ✓ Transparente Tarifgestaltung mit Preisgarantie
- ✓ Flexible Vertragslaufzeiten
- ✓ Ein regionaler Anbieter, der persönlich erreichbar ist
- ✓ 100 % zertifizierter Ökostrom
- ✓ Das gute Gefühl, mit seiner Energieabrechnung auch noch etwas Gutes zu tun

BLITZANTRAG

In nur 2 Minuten zum neuen Energielieferanten

Strom Arbeitspreis 30,53 ct/kWh Grundpreis 118,00 €/Jahr* **Gas** Arbeitspreis 8,67 ct/kWh Grundpreis 34,85 €/Jahr*

Vorname	Nachname
Telefon mobil	Telefon Festnetz
Straße, Nr.	PLZ, Ort
E-Mail	Datum/Unterschrift

*Strompreise inkl. Stromsteuer von netto 2,05 ct/kWh und 19 % Umsatzsteuer; diese Preise gelten in Hamburg im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021. Gaspreise inkl. Gassteuer von netto 0,550 ct/kWh und 19 % Umsatzsteuer; diese Preise gelten in Hamburg im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020. Inklusive JUGEND-FÖRDERUNG IM GTHGC. Förderanteil Strom: 0,5 ct/kWh ca. 25,00 €/Jahr bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh. Förderanteil Gas: 0,5 ct/kWh ca. 70,00 €/Jahr bei einem Jahresverbrauch von 35.000 kWh.

SO EINFACH GEHT'S

- 1 ANTRAG AUSFÜLLEN
- 2 FOTOGRAFIEREN
- 3 ABSCHICKEN
- 4 SPAREN & FÖRDERN



Schnell und unkompliziert. Diesen Antrag mit persönlichen Daten füllen, fotografieren und an blitzantrag@stadtwerke-wedel.de schicken. Rückruf der Stadtwerke Wedel erhalten und den Wechsel des Energielieferanten finalisieren. Bei Fragen erreichen Sie die Stadtwerke Wedel unter 04103 805 101.

CLUB-SPLITTER



Catering des Club 32

An einem besonderen Ort. Auch mal eine Idee!



SWS - Sebastian Wolff Stiftung

Der Informationsabend im Clubhaus hat viele interessierte Familien zum Nachdenken angeregt. Sie haben viel erfahren und sind offensichtlich sehr begeistert und mit vielen englischen und französischen Eindrücken nachhause gegangen. Falls Interesse an einem Auslandsbesuch besteht: einfach Email an info@sws-hockey.de senden.

Damengolf



Ausklang nach einem wunderschönen Golfnachmittag auf? Genau! der schönsten Terrasse Hamburg.

CLUB-SPLITTER



Ehemals

Die ehemaligen Hockey-Weltmeisterinnen von 1970 treffen sich ganz aktuell beim Golfen – fast 50 Jahre später. Das ist sensationell und sehr schön! Ganz links: Elke, mittig Doni und dahinter Jette.

Gratulation!

„Zwei ehemalige Flottbek Spieler aber immer Flotti Typen“ sind European Vizemeister geworden.



Freude

unserer A Knaben über den 2. Platz in Hannover beim Turnier in Bremerode!

MJA2 OBERLIGAMEISTER



Lieblingsfoto

Besuch vom Enkelkind in Hamburg und von beiden in der Ballschule: *„Omilie mit Henry zusammen die Biene Maja tanzend. Wir nehmen wieder teil! Ganz lieben Gruß, Ragna“*



Phantastisch

Bisweilen muss man als Physio phantasiereich sein... dachte ich, als ich Elliot's getaptes Schienbein sah - fit gemacht für's Derby.

Aus der Redaktion

Nach der erfolgreichen Suche nach druckfähigem Material:
 Redaktion: AI LAW JUUUU!!!! Qwali is 1a
 Mitglied: Ent Ei Law ju bikos ju meik satsch a wandervul clubzeitung




APOTHEKE NIENSTEDTEN

★★★★★

Schnell und einfach Chatten Sie mit uns! Vom Tennis- oder Hockeyplatz direkt in die Apotheke mit der neuen App... scannen, installieren und zukünftig sicher, schnell und einfach Medikamente vorbestellen.

Natürlich sind wir für alle Fragen rund um Gesundheit und Wohlbefinden auch persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Sie. *Birgitta Steffen*

Die neue -App: Einfacher und schneller geht es nicht!



Einfach ausprobieren.



Für Ihre Gesundheit

Nienstedtner Str. 5, 22609 Hamburg
 Tel 040 82 66 66, info@apotheke-nienstedten.de
www.apotheke-nienstedten.de

Montag bis Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
 und Samstag 8.00 - 13.00 Uhr





FlottKids-Fest

Ein Kennenlerntag at it's best: Interessierte Kinder und Eltern konnten auf dem KuRa Otto-Ernst den Club mit seinen drei Sparten kennenlernen und sich für alles was mit Ball, Bewegung und Spaß zu tun hat begeistern. Die FlottKids (Ballsschule) bieten zwischenzeitlich an allen Wochentagen von 15 - 18 Uhr Kurse für die 3 - 5 Jährigen an. Strahlende Kinderaugen garantiert! Vor allem wurde ganz viel gelacht. Der GTHGC darf sich daher bestimmt auch in Zukunft über kleinste Mäuschen freuen, die lachend in den Ferien über die Anlage wuseln.





FlottKids-Camp

Die ersten Camps für unsere Kleinsten fanden im Sommer statt und soo viel Zuspruch erfahren, dass wir auch ein HerbstCamp angeboten haben. Von 15 -18 Uhr konnte die Kleinsten andere Kinder und sich, das Christianeum, das ClubGelände und auch uns Betreuer besser kennenlernen. Das wir zusammen sehr viel Spaß hatten und die Medaillen am letzten Tag wie eine Trophäe nachhause gehuldigt wurden, kann man sehen. Wir versprechen: Alles in der Halle Erfahrenes bleibt bei uns!



Marzipantortenturnier

Die kleinen D-Kinder-Helden in der Lübecker Halle heißen: Constantin Jung, Jonas Drake, Jug Stankovic, Luis-Frederik Strohmann, Julian Kruse Brandao, Richard

Der fachkundige Betrachter sieht, das es wohl eine Ecke ‚gegen‘ geben wird... Aber Jonas im Tor rockt das!

Oelting. Das macht richtig Lust auf mehr: „Die Jungs spielten ihr bislang bestes Turnier und gewannen vier von fünf Spielen“, hörte man nicht nur von Coach Christan Drake.



Die Mädchen D

haben einen tollen 5. Platz beim Marzipantortenturnier erkämpft und mussten sich nur dem Gastgeber geschlagen geben.

Die Mädchen D1

sammeln im heißen August Spielerfahrung und holen sich beim Spieltag in Heimfeld den 1. Platz. Cool Mädels!



Gute Stimmung auf der ClubTerrasse.

Deutsche HoTeGo-Meisterschaften der Damen 2019

Als wir bei unserer ersten Teilnahme am Damen-HoTeGo 2018 gefragt wurden, ob wir das Turnier 2019 nicht ausrichten könnten, waren einige von uns – naja, genau genommen 2 – sofort begeistert, während wir anderen insgeheim dachten „ihr seid ja wahnsinnig“...Aber als Hockeyspielerinnen wissen wir ja, was guter Mannschaftsgeist und Teamwork alles bewältigen können, und so haben wir uns doch alle mit großem Elan in die Aufgabe gestürzt. Ulli hat unermüdlich Listen geführt, emails mit den anderen teams geschrieben (insgesamt waren es über 400 Stück...), sich in die Auswertung eingearbeitet und uns alle immer wieder mit großer Geduld angeschubst. Großartig!! Aber auch das gesamte Team hat mit angepackt: die eine hat sehr zuverlässig die Finanzen im Griff gehabt, andere haben Schätze (Muffinkarusell! Lampion!) aus ihren Kellern

gezaubert (bei welchem Turnier gibt es schon frisch gestärkte und auf der eigenen Mangel gemangelte Tischdecken?), wieder andere haben Kuchen um Kuchen gebacken, Spielpläne geschrieben, Preiskisten gepackt, Zelte aufgetrieben und aufgebaut, Sponsoren akquiriert, sämtliche Baumärkte nach einer roten Laterne als Wanderpokal für den letzten Platz durchkämmt, das Turnierheft gestaltet, Bierflaschen gebadet, usw usw. So wurde es ein großartiges Turnier bei herrlichem Wetter und wir haben mit unseren Gästen, den Premiumtauben und den Tauben de Luxe vom TTK, den Düsseldorfies (Zusammenschluss vom Düsseldorfer HC und Alster), den Schlüsselkindern aus Velbert, den Etussis von Etuf Essen, der Vahrgemeinschaft vom Club zur Vahr und Phönix & friends aus Lübeck, ein harmonisches und sportliches Wochenende verlebt.

Während sich die eine 4er-Gruppe nach der Begrüßung am Samstagmorgen im Tennis (3 Doppel) gemessen hat, durften die anderen 4 Teams die schönste und kleinste Golfanlage kennenlernen (3 flights). Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der schönen Clubterrasse ging es dann zackig weiter, die Vormittags-Tennis-Gruppe durfte Golf spielen und umgekehrt. Anschließend schnell umgezogen und dann hatte jede Mannschaft noch ein Hockeyspiel (Kleinfeld 5:5 plus Torwart). Nach so viel Sport bei schweißtreibenden Temperaturen um die 30 Grad hatten wir uns einen gemeinsamen Aperitif noch am Hockeyplatz redlich verdient. Da das Clubhaus abends für eine große Feier schon lange reserviert war, mussten wir uns nach einer anderen Location umsehen und haben mit dem StrandPauli eine hervorragende Alternative gefunden. Gerade für die aus-

wärtigen Gäste war der Blick auf den Hafen und die Elbe an einem lauen Sommerabend ganz besonders schön. Beim gemeinsamen Essen und Trinken wurden die Mannschaften fröhlich gemischt und gemeinsame Vergangenheiten wurden wiederentdeckt („Warst Du nicht mal meine Tennistrainerin?“ – „Ich hab früher mit Uhlenhorst Mülheim immer gegen Dich und Raffelberg gespielt, beim Karnevalsturnier warst Du rechte Verteidigerin mit Pumuckl-Perücke“). Manch eine, so munkelt man, hat noch zu späterer (oder früherer...) Stunde versucht, den Gegner von Sonntagmorgen im Lütt Döns durch vermehrten Alkoholkonsum zu schwächen... Sonntag früh standen für jedes Team 3 weitere Hockeyspiele auf dem Programm, ehe es dann zu einem abschließenden Mittagessen und der Siegerehrung wieder auf die Terrasse ging. Den Wanderpokal als Deutsche HoTeGo-Meisterinnen haben die Damen von

Etuf Essen verdient gewonnen, während wir uns als gute Gastgeberinnen im Mittelfeld einsortiert haben. Fröhlich, gestärkt und mit einer Proviantkiste mit Getränken, leckeren Nüssen und einer Zeitschrift ausgestattet haben dann alle wieder den Heimweg angetreten, während wir auf der Terrasse noch eine ausgiebige Nachbesprechung abgehalten haben....Schließlich mussten wir uns ja noch um die diversen Gastgeschenke (komischerweise zumeist flüssig...) kümmern. Nach dem HoTeGo ist vor dem HoTeGo! Wir möchten uns nochmal bei dem gesamten Clubvorstand bedanken, der uns in allen 3 Sparten sehr unterstützt hat, und bei allen Mitgliedern, die Verständnis wegen der blockierten Plätze hatten. Ganz besonders Danke sagen möchten wir Birgit Ahrens, die uns bei der Durchführung und Auswertung des Golfturniers sehr unterstützt hat, Timm Schaffner, der die Tennisplätze von Hand

gewässert hat, nachdem am Tag vor dem Turnier eine Wasserleitung geplatzt war, Santos für die köstliche Verpflegung bei den Mittagessen, und last but not least unseren tollen Schiris Anton und Jannis, die doch nicht im Schachclub sind... Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn wir zum nächsten HoTeGo zum Club zur Vahr fahren!

Eure Kugelfischer

(Amrei Steinbrecher, Antje Wünschmann, Clööschen Justus, Daniela Volke, Fenja Fehlauer, Franca Fehlauer, Gesa Scherrer, Isa Rump, Tina Krantz, Tonja Schmidt, Ulli Biege)





HoTeGo-intern

Hockey, Tennis und Golf aktiv im GTHGC. Partytime. Gute Laune. Gutes Wetter und gute Ergebnisse. Ganz großer Sport und ganz viel mehr! Blauweißes Gefühl!



**Ob Standard-Programm oder individuelle Anfertigung:
Bei Verpackungen sind wir immer Ihr richtiger Ansprechpartner.**

HENRY L.M. WALTER GmbH
Verpackungen aus Glas, Kunststoff und Metall

“Bereits seit 1955 erarbeiten wir als Hamburger Traditionsunternehmen für unsere Kunden die besten Lösungen. Sprechen Sie mich gerne direkt an.“

Peter Seidenberg



+49 40 30 29 05 0

info@hlmw.de

www.hlmw.de



1. Vorsitzende des GTHGC schaut, wie sehr viele Flottbeker, ruhig, begeistert und angespannt, am 7. September bei den großartigen Spielen zu, die zum Aufstieg in die Regionalliga führen.

DAS TENNISMÄRCHEN 2019 Die 1. Herren steigen in die Regionalliga auf!

Mit einer geschlossenen Teamleistung haben die 1. Herren des GTHGC in diesem Sommer den größten Erfolg der letzten Jahrzehnte eingestellt – den Aufstieg in die Regionalliga. Wir werden also sowohl im Winter 2019/20 als auch im Sommer 2020 in dieser Spielklasse antreten dürfen. Am 7. September um 16:13 verwandelte Jakob Amilon seinen Matchball und konnte damit einer großartigen Saison die Krone aufsetzen. Da auch alle anderen Flottbeker ihre Spiele für sich entschieden, gingen wir letztlich mit 6:0 aus der Begegnung als Sieger hervor und feierten den Aufstieg mit blau-weißen Bengalos auf der Clubterrasse.

Aber alles der Reihe nach...

Damit so ein Erfolg möglich ist, muss im Tennis einfach alles passen. Das fängt mit einem perfekt zusammengestellten Kader an. Spielertrainer Marco Möller bewies hier gutes Händchen, indem er die Hamburger Talente Juri Reckow (21) und Jason Hildebrandt (20) von einem Wechsel zum GTHGC überzeugen konnte. Juri spielte schon bis 2011 beim GTHGC und wechselte dann gemeinsam mit seinem Bruder Boris (19) zum Klipper THC. Boris, der leider den Großteil der Saison verletzungsbedingt nicht eingreifen konnte, kam schon vor ein paar Jahren

zurück zum GTHGC. Jetzt ist er also wieder mit seinem Bruder vereint. Boris, Juri und Jason studieren in den USA und spielen nebenbei College-Tennis. Sie sind also jederzeit im Wettkampfmodus und stellen daher eine exzellente Verstärkung für unseren Kader dar – sowohl sportlich als auch menschlich! Da unsere „Amerikaner“ aber aufgrund universitärer Verpflichtungen nicht die gesamte Saison für uns im Einsatz sein können, mussten wir uns mit weiteren Spielern verstärken. Auch hier landeten wir mit dem Brasilianer Oscar José Gutierrez und dem Schweden Jakob Amilon zwei »



echte Glücksgriffe. Beide bescherten uns wichtige Punkte und fügten sich auch gut ins Team ein.

Eine perfekte Vorbereitung und eine makellose Saison

Im Trainingslager in Manavgat konnten wir die Weichen für die neue Saison stellen. Neue Doppel-Taktiken wurden einstudiert und jeder versuchte auch für sich persönlich, das nächste Level zu erreichen. Zurück in Hamburg wurde der Trainingsplan für die Saison ausgearbeitet. Marco holte sich dafür Unterstützung von Binh Bui, der uns donnerstags schon zur Mittagszeit schwitzen ließ. Training für Training kamen wir immer besser in Form und auch die Stimmung wurde von Woche zu Woche euphorischer. Spätestens dann, als wir die erste Saisonhälfte mit einem emotionalen 5:4 beim HTHC verlustpunktfrei hinter uns gebracht hatten, spürte jeder im Team: „Da geht was für uns!“ Noch einmal zittern mussten wir am letzten Spieltag, als es zum Showdown beim Club an der Alster kam. Auf der altherwürdigen Rothenbaum-Anlage trotzten wir den hohen Temperaturen und konnten auch das sechste Punktspiel der Saison gewinnen. Sechs Spiele, sechs Siege – das bedeutete natürlich automatisch den Gruppensieg und damit die Qualifikation für die „Relegation“ zur Regionalliga 2020.

Drei Monate später können wir jubeln!

Zwischen dem letzten Punktspiel der Liga-Phase und dem Aufstiegsspiel gegen unsere Kontrahenten vom TC Blau-Weiß Berlin, die sich über die Ostliga qualifiziert hatten, lagen drei ganze Monate. Damit war klar, dass uns Juri und Jason nicht mehr verstärken konnten, da sie zu diesem Zeitpunkt

Die Tennisherren sagen „Danke“!

Vielen Dank an alle, die uns die Saison über begleitet und besonders beim Aufstiegsspiel zum Sieg geklatscht haben. Wir freuen uns auch in der Zukunft, euch bei unseren Spielen begrüßen zu können und werden euch das beste Flottbeker Tennis aller Zeiten bieten – versprochen! Ein großer Dank geht auch an alle Förderer und Sponsoren, die uns die nötigen Mittel zur Verfügung stellen, um unseren Sport auf diesem Niveau zu betreiben. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Gemeinsam möchten wir noch viel erreichen und blicken gespannt auf die kommenden Herausforderungen, die auf uns in der Regionalliga warten!

bereits wieder in Amerika waren. Zum Glück gaben Oscar und Jakob schnell ihre Zusage, sodass Marco das Angebot für das entscheidende Spiel gut planen konnte. Mit Patrick Steinmetz, Timm Schaffner und Marco Möller selbst standen gleich drei Flottbeker Eigengewächse auf dem Platz. Neben Oscar und Jakob komplettierte Freddy Press – die #1 der Hamburger Rangliste – unser Sextett. Am Tag selbst herrschte eine besondere Atmosphäre auf der Otto-Ernst-Anlage. Über 100 Zuschauer waren erschienen, jeder gewonnene Punkt wurde bejubelt und unsere Ballkinder – alles Nachwuchsspieler aus der Flottbeker Jugend – waren eifrig dabei.

Die Ergebnisse im Überblick

Oscar Jose Gutierrez vs. Jacob Hütten
6:1, 6:0

Freddy Press vs. Antonio Sisko
6:4, 6:0

Jakob Amilon vs. Philipp Eberhard
6:2, 6:4

Patrick Steinmetz vs. Pascal Schubert
6:2, 6:4

Timm Schaffner vs. Mikhail Variychuk
6:1, 6:2

Marco Möller vs. Lenny Hallberg
6:4, 4:6, 10:8

SPORTPHYSIOTHERAPIE | PHYSIO.AKTIV | Ellen Jensen & Team



PHYSIOTHERAPIE | MANUELLE THERAPIE | FASZIEN THERAPIE | MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
Nienstedtener Marktplatz 29 | 22609 Hamburg | jung@physiopunktaktiv.de | www.physiopunktaktiv.de

040 - 278 710 77

von li. nach re. strahlende Gesichter von
Timm Schaffner, Jan Truscheit, Henri
Meyer, Ole Behncke, Anton Lippert,
Sebastian Kreft und Julius Dekubanowski



Die 2. Herren knacken den Oberliga-Rekord

Im Sommer 2019 traten die 2. Herren des GTHGC eine Liga tiefer als die 1. Herren an. Die Oberliga – Hamburgs höchste Spielklasse – zeichnet sich durch eine extrem hohe Leistungsdichte aus, sodass kaum jemand vor der Saison sagen kann, wo die Reise am Ende hingehet. Bei Veröffentlichung des letzten ClubMagazins war vom Aufstieg in die Nordliga bis zum Abstieg in die Verbandsklasse noch alles möglich. Jetzt haben

wir aber die Gewissheit: Der Klassenerhalt ist sicher – und das sogar mit einem neuen Rekord. Das Team von Mannschaftsführer Jan Truscheit konnte letztlich 4 Siege einfahren. Zuvor war dies in der höchsten

Hamburger Spielklasse noch nicht gelungen. Am Ende steht damit ein gesicherter Mittelfeldplatz zu Buche, sodass wir auch im kommenden Sommer auf Hamburger Ebene ganz oben mit dabei sind!

Winter 2019/20: Flottbek³ auf unserer Anlage erleben!

In diesem Winter schicken wir erneut drei Herrenmannschaften ins Rennen, die in folgenden Ligen um jeden Ball kämpfen:

1. Herren – Regionalliga Nord
2. Herren – Hamburg Liga*
3. Herren – 2. Hamburger Klasse*

* Die Oberliga wurde zum Winter in „Hamburg Liga“ und die Verbandsliga in „2. Hamburger Klasse“ umbenannt.

1. Herren: Klassenerhalt als Wunschziel

Im Winter stellt die Regionalliga die höchste Spielklasse Deutschlands im Tennis dar. Daher kann es für uns als Liga-Neuling nur um den Klassenerhalt gehen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird uns Luis Löffler – wie bereits in den Jahren zuvor – verstärken. Weitere Neuzugänge stehen noch nicht fest. Besonders interessant: Am Sonntag, dem 16. Februar 2010, kommt es zum ersten Mal auch im Tennis zum Aufeinandertreffen von GTHGC und Polo. Wir hoffen, dass viele Zuschauer zu diesem Derby erscheinen werden.

Heimspiele Winter 2019/20:

14.12.2019, 13 Uhr	GTHGC vs. TC an der Schirnau
11.01.2020, 13 Uhr	GTHGC vs. Oldenburger TeV
16.02.2020, 11 Uhr	GTHGC vs. Hamburger Polo Club

2. Herren: Wir können vorne mitspielen!

In der reformierten Hamburg Liga treten nun 7 Teams an (vorher 6). Das sorgt für mehr Spannung, da insgesamt die Saison

etwas länger wird und gleichzeitig ein zusätzlicher Abstiegsplatz hinzukommt. Mit letzterem möchten wir so schnell wie möglich nichts mehr zu tun haben. Dafür ist ein guter Saisonauftakt notwendig. Dann kann es sogar für Platz 1 bis 3 reichen. In dieser Spielklasse kann fast jeder Verein den anderen schlagen. Da im Winter nur 4er-Teams an den Start gehen, ist die Leistungsdichte nochmals verschärft. Wir sehen uns aber gut gewappnet und freuen uns auf die Herausforderung.

Heimspiele Winter 2019/20:

18.01.2020, 14 Uhr	GTHGC II vs. TC Langenhorn
25.01.2020, 14 Uhr	GTHGC II vs. Uhlenhorster HC II
29.02.2020, 14 Uhr	GTHGC II vs. Harvestehuder THC II

3. Herren: Die Unabsteigbaren – Teil 5?

Die 3. Herren treten in diesem Winter in einer sehr kompakten Gruppe mit nur 5 Mannschaften an. Bei einem verpatzten Saisonauftakt geht also schnell das Abstiegsgepenst um. Davor fürchten wir uns aber nicht, denn unsere 3. Herren sind gewissermaßen der Dino der Liga. Die 3. Herren sind seit ihrer Gründung im Jahr 2015 unabsteigbar!

Heimspiele Winter 2019/20:

07.12.2019, 14 Uhr	GTHGC III vs. THC Altona-Bahrenfeld
12.01.2020, 09 Uhr	GTHGC III vs. TC Langenhorn II

Saisonabschluss

Dieses Jahr mal ganz anders! Am 14.09. trafen wir uns gemeinsam mit dem Coach zum „zocken“ auf Platz 1. Hieß also, mal ohne Anweisung und festgelegte Übungen vom Trainer, Tennis „spielen“. Hoch im Kurs lag da das Spiel Weltmeister! Natürlich! Da solche Spielformen im eigentlichen Training während der Saison kein Platz haben, werden solche Gelegenheiten dann natürlich ausgiebig genutzt, um richtig Spaß zu haben! Im Anschluss wurde sich dann zum Grillen bei Jojo zuhause getroffen. Die Beschreibung „das pinke Haus, wenn ihr es seht wisst ihr welches“ half letztlich jedem, die richtige Location zu finden und am richtigen Haus zu klingeln. Nach und nach trudelten die Mädels ein, wir konnten bereits von der Straße den Grill riechen, denn es war bei Ankunft schon alles vorbereitet. Herzlichen Dank an der Stelle an Familie Lippert, die uns diesen schönen Abend bei ihnen daheim ermöglicht haben, ein rundum toller Abend!



Damen Abstieg aus der Nordliga

Bereits vor Beginn der Saison war uns klar, dass es nicht einfach werden würde die Nordliga in diesem Sommer zu halten. Als 2. Mannschaft mussten wir logischerweise ohne Verstärkung von ausländischen Spielerinnen an den oberen Positionen auskommen, im Gegensatz zu den meisten unserer Gegner, die alle 1. Mannschaften waren. Zudem hatten wir auch noch die als stärker eingeschätzte Staffel erwischt.

So kamen wir nach dem ersten Spieltag auch direkt mit einem 0:9 vom Club zur Vahr in Bremen wieder, wo nur zwei Spiele etwas enger ausfielen und erst im Championstiebreak verloren gingen. Zum nächsten Spieltag kam noch großes Verletzungspech dazu, wo wir in beiden Mannschaften insgesamt drei Ausfälle zu beklagen hatten und zusätzlich unsere Verstärkung von den Colleges aus den USA noch nicht da war. Das Ergebnis war ein 1:8 gegen Wahlstedt mit einem aufgrund von Verletzung geschenkten Punkt von den Gegnern. Das nächste Spiel gegen Jahn Wolfsburg verloren wir bitter mit 2:7. Von vier engen Matches, die erst im Championstiebreak entschieden wurden, konnte nur Lea einen Punkt für uns verbu-

chen, und somit war mit einem 1:5 nach den Einzeln das Punktspiel bereits entschieden. Immerhin konnten wir im Doppel noch einen Ehrenpunkt holen. Gegen die starke Mannschaft vom TC an der Schirnau aus Kaltenkirchen spielten wir im Dauerregen ein enges Punktspiel, obwohl wir mit Mel, die bisher immer an Position eins gespielt hatte, wieder einen Ausfall hatten. Lea, unser MVP der Saison, konnte neben Johanna wieder einen Einzelpunkt einfahren und endlich war mit einem 2:4 mal nicht bereits nach den Einzeln alles entschieden, dafür hatten wir noch eine Chance auf einen Sieg mit „nur“ drei Doppelsiegen. Leider sollte es nicht sein und wir konnten zwar zwei Doppel für uns entscheiden, aber am Ende des Tages mussten wir mit einem 4:5 nach Hause fahren. Nun blieben uns nur noch zwei Spiele, um den Klassenerhalt zu retten, wobei jedoch eines gegen den Tabellenführer aus Visbek sein sollte und dementsprechend das vorletzte Spiel in Braunschweig noch mal sehr wichtig war. Leider sollte das Verletzungspech uns treu bleiben, aber Mel war so lieb mit uns nach Braunschweig zu fahren, um sich an Position eins zumindest auf den

Platz zu stellen, damit wir alle weiter an einer Position weiter hinten spielen konnten. So schafften wir unser bestes Einzelergebnis der Saison mit einem 3:3 nach allen Einzeln. Jetzt brauchten wir noch zwei Doppelsiege, aber es sollte jedoch nicht sein. Ein Doppel mussten wir abschenken, weil zusätzlich zu Mel dann auch noch Jessi mit Übelkeit ausfiel und die anderen beiden konnten wir leider nicht gewinnen. Gegen den Tabellenführer aus Visbek konnte am letzten Spieltag diesmal bei großer Hitze wiederum nur Lea ihr Einzel gewinnen und damit war nach den Einzeln mit einem 1:5 der Abstieg besiegelt. Immerhin spielte unsere 1. Mannschaft an dem Tag parallel zu uns auf unserer Anlage und wir konnten sie noch zum Klassenerhalt in der Regionalliga schreien. Unserem Mannschaftszusammenhalt hat der Abstieg keinen Abbruch getan und wir hoffen, dass wir wie so oft im nächsten Sommer dann den Wiederaufstieg in die Nordliga schaffen können. Unser Dank gilt auch unserem Trainer Stefan, der immer für uns da ist! Es spielten: Mel, Jessi, Regi, Henni, Stegi, Lea, Silke, Joy, Isschen, Nadine und Johanna.

Silke Freye

Damen 40. sind in diesem Sommer in die Oberliga aufgestiegen. Auf dem Bild zu sehen von links: Nino von Gleich, Nadja Ludwig, Katja Lippert, Sonja Grewe, Melanie Dittmeyer, Jessica Schilling

Die Damen 40

wurde diese Saison durch die Neuzugänge Sonja Grewe und Nino von Gleich verstärkt. Personalengpässe wie im letzten Jahr gab es nicht. Alle Mannschaftsspiele konnten souverän gewonnen werden und somit war der Aufstieg in die Oberliga ein leichtes Spiel. Nicht auf dem Bild aber für die Mannschaft ebenfalls im Einsatz waren: Katrin Wedde, Ute Nowak, Isabel Seebode und Christen Wagenknecht.



Unterstützung

Liebe Mitglieder,
wir benötigen in folgenden
Bereichen dringend Unterstützung:

- Jugendwart
(unterstützende Tätigkeiten)
- Veranstaltungsorganisation
(Events)
- Grafik und Textgestaltung
(Plakate, Homepage etc.)
- Sportanlagen (Support)

Sollte euch einer dieser Bereiche
liegen und Ihr Lust habt die Tennis-
abteilung nach vorne zu bringen,
dann würde ich mich sehr freuen,
wenn Ihr mich kontaktiert. Ich freue
mich auf Eure Unterstützung.

Viele Grüße,
Nadine Wagner
Spartenvorstand Tennis
wagner@gthgc.de



Clubturnier



WIR TÖNEN JEDE UNSERER HOCHWERTIGEN FARBEN FÜR IHRE RÄUME. KOMMEN SIE VORBEI!



Pro-Am-Turnier 2019

Was ist denn das? Na klar, das schönste Mix-Turnier zum Saisonabschluss! Um was ging's am Sonntag den 22. September? Unsere besten Tennisspieler aus den Leistungskadern (Pros) spielten mit uns Amateuren (Ams) für drei tolle Stunden zusammen Tennis. Das klappte wunderbar in 5 Spiel-Runden, bei denen der Doppelpartner und die beiden Doppel-Gegner immer wieder neu zusammengewürfelt wurden: Immer ein Pro spielte mit einem Am. Gefordert waren also schnelles Einstellen auf immer neue 3 Tennisspieler. Belohnt wurden wir mit spannenden Spielzügen (solche Ballwinkel und Duelle am Netz kennen wir Amateure doch eher selten), ungeahnte Leistungsniveaus bei den Ams dank Profi-Vorbilder, viel guter Laune und einer großen Portion Sonne. Offizielle Sieger waren bei den Pros Marco Möller und bei den Ams Alexandra Gittermann, Christian Jensen und der Schreibende. Aber eigentlich waren wir alle Sieger: Belohnt durch tolle gemeinsame

Flottbek-Zeit auf den Plätzen und der wunderbaren Sonnenterrasse. Ganz besonderer Dank gilt dabei Stegi und ihrem Heiko, die immer wieder dieses tolle Turnier möglich machen, und den Pros, die mit uns dieses großartige Turnier spielten. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Christian Ottmüller



oben: Lia Peters und Olivia Toschka trotzten dem Schnee
links: Helene Gittermann, Greta Wagenknecht, Cecily Berkes, Olivia Toschka

Starke Leistung der Juniorinnen

(U12, Klasse 3) Nach einem, wittertechnisch wirklich herausforderndem Auftakt der Punktspiele am 4. Mai, haben Helene Gittermann, Greta Wagenknecht, Cecily Berkes, Lia Peters und Olivia Toschka eine makellose Bilanz vorzuweisen. Es wurde keines der Punktspiele verloren und sie gehen aus der Sommersaison als Gruppensieger heraus. Herzlichen Glückwunsch!



Clubturnier

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Neermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0



Sehr herzlich bedanken wir uns bei Bertram Solcher und Eric Makin für die besonderen Fotos auf diesen und den nächsten Seiten. Ohne diesen support könnten wir die Dynamik unserer 1. Bundesliga Teams niemals in die Hefte transportieren. Eine enorme Aufwertung! Größtes Danke.

Die 1. Herren

Anfang August starteten wir mit unserer Vorbereitung für die Feldsaison 2019/20. Nach vielen Trainingseinheiten, einem Vorbereitungs-Wochenende in Köln und zahlreichen Testspielen gegen unsere Hamburger Kollegen erwartete uns Anfang September unser Auftaktspiel gegen den Nürnberger HTC. Hier holten wir mit einem Remis unseren ersten Punkt. Nach weiteren knappen Spielen, einem Unentschieden im Derby gegen Polo und einem krönenden Sieg gegen den Mannheimer TSV landen wir auf 5 Punkten. Damit verfehlen wir unser Saisonziel, sind aber trotzdem stolz auf die Entwicklung, die wir von Spiel zu Spiel gemacht haben.

Hier heißt es im nächsten Jahr anzuknüpfen, um noch mehr Punkte zu holen. Für die nächsten 4 Monate fokussieren wir uns jedoch auf die bevorstehende Hallensaison. Auch hier treten wir in der 1. Bundesliga an. In den nächsten Wochen werden wir uns intensiv auf die Saison vorbereiten und am 1. Dezember mit einem Derby gegen Polo in das Bundesligaabenteuer starten. Wir freuen uns auf diese Zeit und wollen eifrig Punkte sammeln. Wir bedanken uns bei euch und Ihnen für den immer überragenden support, denn dieser trägt stark zu unserem Erfolg bei. Danke und sportliche Grüße,
Eure 1. Herren (Anton)







Die Damen und der Nachwuchs aus der wJA wachsen zusammen. o.re.: Jette Fleschütz - ganz einfach eine Augenweide! Dieses Hockey!

Meine erste Saison in der Bundesliga

Wer sich den Kader der Damen für die Feldsaison 2019/20 ansieht, merkt schnell: Es ist mit 7 Mädels geballte WJA-Power dabei! Daher berichtet dieses Mal eine kleine Auswahl der Jugend-/ Damenspieler über die Saison! Nach einer mega erfolgreichen Rückrunde in der 2. Bundesliga, in der wir 13 von 14 Spielen für uns entscheiden konnten, machten wir mit einem vorzeitigen Aufstieg den Weg in die 1. Bundesliga! Leider hatten wir über die Sommerpause viele Abgänge aus unterschiedlichen Gründen zu verzeichnen, bekamen aber dafür auch Zuwachs aus Bremen, Mannheim und Argentinien! So starteten wir dann im August mit viel

Euphorie und Bock in die Vorbereitung der BuLi. Gemeinsam mit Katha und Alex machten wir uns an so einige Trainingsspiele und harte Trainingseinheiten, bei denen viele Jugendspieler ihren ersten Einsatz und relativ große Verantwortungen im Team bekamen! Schnell wurde uns Jüngeren klar, dass das Damenhockey einfach nochmal deutlich schneller, intensiver und körperlicher gespielt wird- es war also eine Art Eingewöhnungsphase! Zudem war es auch eine Kennenlernphase, bei der die Altersunterschiede zwischen Ur-Flottis und Youngstern gar nicht mehr so groß erschienen! Schnell rückte der erste wichtige

Termin der Saison an: Das Spiel gegen den amtierenden deutschen Meister - die Nachbarn vom Club an der Alster! Die Spannung war hoch, die Motivation groß und die Tribünen gefüllt. Wir zeigten riesigen Einsatz und fighteten uns als Team zur 1:0 Führung nach einer Halbzeit! Irgendwann ließen die Kräfte dann aber doch nach und Alster nutze seine Chancen zum 4:1 Endstand. Trainer und Spieler gingen aber zuversichtlich, und mehr als zufrieden mit unserer Leistung, in die darauffolgenden Spiele. Die Schwierigkeit bestand nun darin, die nächsten Partien gegen die 1.Tabellenhälfte zu bestreiten und gleichzeitig, aufgrund ausbleibender Siege, »



Der verdienste Jubel gilt dem Erreichen der NODM. WJA im Herbst 2019

nicht den Kopf hängen zu lassen! Denn wir wussten: unsere Zeit würde noch kommen und so behielten wir eine positive Einstellung. Das Team schlug sich nämlich auch gegen große Gegner gut, nur die zählbaren Erfolge fürs Punktekonto blieben leider aus. Trotzdem hatten wir wJA-Spieler mega großen Spaß daran, auf so hohem Niveau 11 Spiele in 6 Wochen absolvieren zu dürfen und wuchsen immer mehr an unseren Herausforderungen! Am 21. September stand auf Otto- Ernst dann das Spiel gegen den

Mannheimer HC an. 0:2 stand es am Ende der Partie, doch das war nicht das einzige Unglück des Tages: Charly musste verletzt vom Platz, und später stellte sich heraus, dass ihr Kreuzband gerissen und der Innenminiskus, sowie ein Band an der Kniescheibe angerissen sind. Liebe Charly, wir wünschen Dir an dieser Stelle noch einmal gute Besserung und viel Kraft für die nächsten Monate! Wir freuen uns schon darauf, bald wieder Deine Motivationsansprachen im Kreis zu hören!!! Gegen den Münchner SC holten wir

dann vor heimischer Kulisse unseren ersten Punkt und fieberten dem Mülheimspiel mit Punktehungern entgegen. Leider stellte uns dieses Wochenende vor mehr als eine Herausforderung: Die WJA stand im Halbfinale der Norddeutschen Meisterschaft, zeitgleich mit zwei Saisonspielen der Bundesliga. Bisher ging das Jonglieren von zwei Mannschaften und zwei Terminkalendern gut, hier wurde es jedoch schwierig. Am Ende hieß es dann, dass wir Jugendspieler uns aufteilen sollten: Jette, Lotte, Lone und Stella traten

für die Damen gg Mülheim an, Anna-Lea, Caro, und Jojo bestritten das Jugendspiel! Am Sonntag gab es dann eine neue Einteilung, der zufolge Anna-Lea und Lotte gegen Düsseldorf, der Rest für die Jugend spielte. Die Terminüberschneidung war natürlich echt ungünstig, doch am Ende nahmen es alle sportlich und beide Teams waren voll besetzt. Leider mussten wir uns gegen Mülheim und Düsseldorf geschlagen geben und die nächsten Punkte blieben aus. Doch wenigstens die Jugend A konnte beide Spiele

für sich entscheiden und als Nord 1 später durchstarten. In Rüsselsheim zeigten unsere Gegner dann überraschend mehr Stärke mit und ohne Ball, als gedacht, und auch hier verloren wir mit 0:2. Das Wochenende darauf ging es in unsere Hauptstadt, wo wir zunächst gegen die Zehlendorfer Wespen einen Punkt holten und am Tag darauf gegen den Berliner HC leider unglücklich mit einem 0:1 vom Platz gehen mussten. Bitter, aber es geht ja immer weiter! So verabschiedeten wir uns dann vom Tabellenende in die Hallen-

saison, hoffen aber, nächstes Jahr das Feld von hinten aufzuräumen! Bis dahin sehen wir hoffentlich viele blau-weiße Fans im Christianeum zu ordentlich Budenzauber!

Eure 1. Damen, Jojo Klemp und Lotte Wiethüchter



Ein herzlicher Dank an alle Eltern und Geschwister, die den weiten Weg auf sich genommen haben, um uns lauthals vom Rand zu unterstützen.

einer aufregenden ersten Halbzeit mit einer 1:0 Führung, in der 2. HZ noch zwei draufsetzten. Der Endstand 3:0 bedeutete für uns wieder ein Finalspiel gegen UHC. Hier ging es nicht nur um die Ausrichtung der Dt. Zwischenrunde, sondern auch, wer die Fahrt nach München, als Nord 2, auf sich nehmen musste. Wie bereits in dem Spiel

um den HHer-Meister, konnten wir bereits in der ersten Hälfte in Führung gehen. Nach einer spannenden 2. Halbzeit sicherten wir uns mit einem 2:1 Sieg den zweiten Titel der Saison und die Titelverteidigung: Nord-Dt.-Meister der wJA 2019! Drei Wochen noch und dann die Zwischenrunde auf heimischem Rasen! Alles wurde organisiert und wir haben

noch sehr viel trainiert. Jetzt waren es nur noch KO-Spiele - es ging also um alles! Drei Siege in drei Spielen würden uns ins Finale der Deutschen Meisterschaft bringen und ein vierter Sieg würde der Titel bedeuten... Frühstück, Besprechung mit Videoanalyse und dann ging es auch schon auf den Platz. Das Spiel war relativ ausgeglichen. In der »

Lass das Salz weg, nimm Kaviar.



Genießen Sie Ihren Kaviar zu unseren „Family & Friends“ Konditionen!

Kontakt: info@aki-hamburg.de
Stichwort: GTHGC

aki-caviar.de [instagram.com/aki_1925](https://www.instagram.com/aki_1925)



Imperial Caviar von AKI

Der Weg zum Fast-Wimpel

12 Spiele und 10 Siege, das hört sich nach einer erfolgreichen Saison an. Doch die Saison fing mit einer großen Frage an! Wer würde unser Trainer werden? Bei den 1. Damen sollte Alex Unterstützung von seiner Schwester Katharina bekommen und so kam es, dass auch wir bei unserem ersten Jugendtraining Katha gegenüberstanden. Wir wurden nicht nur für die wJA1 Spiele eingesetzt, sondern bekamen auch die Möglichkeit in drei weiteren Teams Erfahrungen zu sammeln: In der OL und RL der Jugend A, bei den 2. Damen in der OL und für einige sogar bei den 1. Damen. Man kann sich also vorstellen, dass es unserem Team nicht an

aktiver Spielzeit gemangelt hat und wir die vielen Einsätze, fast immer mit Katha an unserer Seite, sehr genossen haben. Nach 4 Punktspielen mit der wJA1 in der RL, hatten wir 10 Punkte auf dem Konto, der UHC bereits 12. Das letzte Spiel bestritten wir dann gegen eben dieses Team, wodurch es zu einer Art Finalspiel um den HHer-Meister-Titel wurde. Obwohl wir auch als HH 2 weitergekommen wären, wollten wir UHC den Titel wieder wegschnappen. Mit einem tollen Spiel gewannen wir und konnten mit einem Lächeln den Titel nach Hause bringen.

So gingen wir als Erster aus Hamburg in die Qualifikationsrunde für die Norddeut-

sche Meisterschaft. Doch kurz darauf stellte sich heraus, dass unsere Gegner zurückgezogen hatte und unser Einzug ins Halbfinale der NDM bereits feststand. So fuhren wir höchst motiviert zum Club an der Alster, um dort auf Eintracht Braunschweig zu treffen. Dies jedoch mit dezimiertem Kader, da nach langen Gesprächen, Rücksprachen mit dem Vorstand und dem Einverständnis der Trainer einige der wJA1 Spielerinnen mit den 1. Damen ein Heimspiel in der Bundesliga bestreiten sollten. Glücklicherweise hatte Braunschweig mit demselben Problem zu kämpfen und einige Spielerinnen zu den 1. Damen abgezogen. So konnten wir nach



2. Halbzeit fingen wir jedoch an, die Gegner richtig auszukontakten und schossen das 1. und schnell das 2:0. Nach diesem Spiel wird uns klar, dass wir mit einem Sieg wieder nach Ludwigshafen fahren würden, um dieses Mal vielleicht sogar mehr als nur den Vizemeistertitel mit nach Hause nehmen zu können. Zeitgleich musste sich die wJB leider geschlagen geben, was für uns weitere Unterstützung durch Lia Becker bedeutete. Wir starteten in ein hitziges Spiel und in der 2. Halbzeit fällt dann das erste Tor für Flottbek, wobei nur kurze Zeit später das 1:1 fällt. 6 Sekunden vor Schluss wird es dann noch einmal richtig spannend, als Lia mit der Aggi das vermeintliche Siegtor schießt. Das Tor wird nicht gegeben, da die Schiedsrichter meinen, runde Seite gesehen zu haben. So geht das erste Spiel der Saison ins Penalty-Schießen. Vier der fünf Schützen verwandeln, und mit zwei gehaltenen Penaltys von Jojo Klemp, kann Anna-Lea den Sieg und damit die Fahrt nach Ludwigshafen festmachen. Deutsches Halbfinale! Wie genial ist das denn? Nach

einer langen Anreise, einem Training am Abend und viel Schlaf geht es dann ins Halbfinale gegen den Berliner HC. In der ersten Halbzeit treffen Janne und Chrissy und es steht 2:1. Dann kommen wir immer mehr ins Spiel rein und zeigen mit Schnelligkeit, wie viel Spaß Hockey machen kann. Dann trifft Lone dreimal und zum Endergebnis 5:1. Die Freude ist riesig und unser großes Ziel, der Wimpel, ist zum Greifen nah. Mit Nationalhymne und Einlaufkindern geht es dann am nächsten Morgen auf den Platz. Wir starten stark in das Spiel und haben mehr Chancen und Spielanteile, Düsseldorf schießt jedoch das 0:1, noch vor der Halbzeitpause das 0:2. Wir geben alles, scheitern jedoch immer wieder und dann schießt Düsseldorf auch noch das 0:3. Aber wir kämpfen und Lia schießt wenigstens noch das 1:3. Enttäuscht müssen wir uns erneut dem DHC geschlagen geben, der uns das Jahr zuvor schon einmal den Wimpel geklaut hat und stellen fest, dass es zum dritten Mal „nur“ für den Vize gereicht hat.... Trotzdem hatten wir eine mega tolle

Die Saison mit Katha als unserer Trainerin war richtig toll. Danke, dass Du den weiten Weg mit uns gereist bist!

Saison, mit viel Spaß am Hockey, einem tollen Team, super Fans und der allerbesten Trainerin: Katha!

Einen riesen Dank noch mal an Dich, dass Du uns auch noch schwanger zur DM begleitet und so viel Zeit in uns investiert hast. Außerdem ein großes Dankeschön an Marci und Lasse, für Euren Einsatz und Euer Engagement. Erwähnt sei zum Beispiel das Videoschneiden bis tief in die Nacht. Natürlich möchten wir vor allem Heike für ihre Unterstützung bei so gut wie Allem neben dem Spielfeld danken. Was wäre Hockey ohne Deine Körbe voller Bananen und Ballistos...!? Und ein herzlicher Dank an alle Eltern und Geschwister, die den weiten Weg auf sich genommen haben, um uns lauthals vom Rand zu unterstützen.

Hoffentlich haben wir Euch auch in der kommenden Hallensaison, bestenfalls bei den nächsten Final Four, wieder jubelnd mit dabei.

*Eure wJA, Jojo Klemp
und Lotte Wiethüchter*



SCHONEWEG OPTIC

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen entspannten Start ins neue Jahr!



OTHMARSCHEN Beseler Platz 12 **OTTENSEN** Ottenser Hauptstraße 47



Die Hamburger Meisterinnen mit Johannes Persoon (li) und Marcel Thiele (re hinten) und Betreuerin Gitta Wolff. Die anderen Fotos sind alle auf Föhr gemacht worden. Teambuilding, Fitness und Spaß. Na gut: und gesunde Kost in der Eisdiele. Unvergessliche Erinnerungen inclusive.

Unsere wJB1. Hamburger Meister - ein Saisonrückblick

Die weibliche Jugend B fährt als Hamburger Meister zur Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft nach Duisburg. Im März 2019 begann für die Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 die Vorbereitung auf die Feldsaison. Bereits Mitte April konnten die Mädels im ersten Spiel der Saison gegen unsere Nachbarn vom Hamburger Polo Club die ersten drei Punkte einsammeln. Kurz darauf ging es dann mit Co-Trainer Jojo Persoon und Mannschaftsbetreuerin Gitta Wolff bei herrlichem Frühlingwetter ins holländische Valkensvaart (3. Platz im Gesamtklassement) zu einem internationalen Vorbereitungsturnier, bei dem nicht nur der Hockeysport im Vordergrund stand. Zurück in Hamburg gelang den Mädels auf heimischen Kunstrasen ein 1:1 Unentschieden gegen die Mannschaft vom

UHC. Bei weiteren Spielen hat die Mannschaft, trainiert von Marci Thiele, jeweils drei Punkte gegen die Teams vom Club an der Alster bzw. HTHC und Polo erlangt. Mit einem guten Punkte- und Torepolster konnten die Mädels sich dann beruhigt in die Sommerferien verabschieden. Aber was sind Sommerferien ohne Hockey.... Bereits gegen Ende der schul- und trainingsfreien Zeit traf man sich auf Einladung von Familie Wolff zu einem Teambuilding- Wochenende auf Föhr. Vielen Dank nochmals für die Gastfreundschaft! Hier haben die Mädels zwischen Hockeyübungen am Strand, auch einmal die Seele am Meer baumeln lassen. Ob beim Minigolf oder Eis essen, es kam nie Langeweile auf. Dafür sorgten schon MARCI und JOJO. So gut vorbereitet belohnten sich die Mädels mit weiteren Erfolgen in

den ersten Spielen nach den Sommerferien. Auf Einladung vom TuS Lichterfelde ging es dann noch einmal vom 23. Bis 25. August zum Blue Lagoon Cup nach Berlin. Bei dem Turnier traf die Flottbeker Mannschaft auf die Teams vom Bremer HC, Berliner SC oder Club Raffelberg. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten die Mädels um Marci noch einige Kniffe lernen und sich so intensiv auf die Hamburger Endrunde vorbereiten: Die Hamburger Endrunde.

Am 14.9.2019 bei erstmals herbstlichem Wetter war es dann soweit. Gut organisiert vom HTHC fand auf der Anlage in Langenhorn das Halbfinale zwischen GTHGC und dem Club an der Alster statt. Lange führte das Team mit 2:1, bevor kurz vor Schluss Alster noch der Ausgleich

Das Team hat zur Vorbereitung am Leistungsturnier Valkensvaart, Holland, teilgenommen. Hier das Abschiedsfoto nach anstrengenden und lehrreichen Begegnungen gegen Teams aus der ganzen Welt.

zum Unentschieden gelang. Die Entscheidung musste im Shoot Out fallen. Die Anspannung stieg bei Zuschauern und vor allem den Spielerinnen. Nach nervenaufreibenden Minuten konnten die Flottbeker Mädels das Shoot Out gewinnen und standen im Finale. Am nächsten Tag, bei regnerischem Wetter, machten es die Mädels zunächst erneut spannend. Das erste Tor ließ lange auf sich warten. Doch als der Knoten geplatzt war, siegt man souverän mit 6:0 gegen das Team vom HTHC. Als Hamburger Meister war das nächste Ziel das Erreichen der Nordostdeutschen Meisterschaft (NODM). Als Nummer eins von Hamburg trafen die Mädels in der Qualifikationsrunde zur NODM auf die Mannschaft der Spielvereinigung Oldenburg. Nach 10 Minuten führten die Flottbekerinnen bereits mit 5:0 und man hätte dem Gegner das weitere Spiel gerne erspart. Mit einem 35:0 Sieg (!) war die Qualifikation für die NODM geschafft.

Als Ausrichter der NODM / wJB begrüßten wir auf heimischen Kunstrasen die Teams vom Bremer HC, HTHC und vom Club an der Alster. Das Team von Marci und Jojo musste erneut gegen den Club an der Alster nach einem spannenden Spiel ins Shoot Out. Dieses Mal unterlagen die Mädels leider, so dass es am nächsten Tag um Platz 3 ging. Von einigen Verletzungen betroffen stand die Mannschaft dem HTHC gegenüber und unterlag knapp mit 1:2. Trotzdem, das Achtelfinale für die Deutsche Meisterschaft war erreicht und am letzten Herbstferienwochenende ging es erneut auf Reisen... Diesmal nach Duisburg zum Club Raffelberg. Viele mitgereiste Fans pushten die Spielerinnen Kinder nach vorne. Nach einer Regenschlacht auf dem Duisburger Rasen gewannen die Raffelberger knapp mit 3:2 gegen eine spielerisch sehr starke Mannschaft aus Flottbek. Im kleinen Finale am nächsten Tag konnte ein Sieg über Nürnberg ein wenig Trost spenden. Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Feldsaison für die Mannschaft. Wir sind sehr stolz auf unsere Hamburger Meisterinnen, die sich auf dem Feld so gut entwickelt haben, nicht nur spielerisch, sondern auch als starke Mannschaft mit einem guten Zusammenhalt - das macht letztendlich den größten Erfolg aus.

DANKE für die tolle Feldsaison... Eure Eltern

**Juwelier
Schreiber**
Silber-Korpuswaren • Schmuck • Uhren • Anfertigungen
30 JAHRE



Hamburg - Othmarschen
Waltzstraße 23
Tel: 040 - 890 40 30
www.juwelierschreiber.de



Knaben A
Endrunde Hemmingway



Volker Rau
Geschäftsführer



Organisation führen



Mitarbeiter führen



Sich selbst führen

Ihr Partner im entscheidenden Moment

Egal, ob Unternehmen, Stadt, Verein, Führungskraft, Leistungssportler oder Privatperson: Wir unterstützen Sie dabei, in Schlüsselmomenten das Richtige zu tun oder erfolgreich das Blatt zu wenden – im Rahmen von Change-Management, als Workshop-Moderator, Seminarleiter, Berater zur Teamentwicklung oder bei Konflikten.

www.keyplay-consulting.com



CONSULTING. COACHING. CHANGE.



Mädchen A

Das 66. Marzipantorten Turnier in Lübeck fand vom 2. bis 3. November statt. Circa 100 Mannschaften, verteilt auf fünf Hallen, kämpften um die Torten! Der Auftakt der MA am Samstagvormittag verlief knackig mit einem verlorenen und zwei gewonnenen Spielen. Nachmittags Teambuilding mit Pizza und Escape at Home. Am Sonntag konnten wir im ersten Spiel gegen UHC klar einen Sieg verzeichnen. Als Gruppenzweiter der Gruppe 1, erreichten wir am Ende Platz 4.



Jojo und Paul mit dem Knaben B-Jungs, die offensichtlich viel Spaß in der Saison hatten.

Die Feldsaison der Knaben B1

Zu Beginn der Saison hatten alle tüchtig Respekt vor der Aufgabe, in der Regionalliga zu bestehen. Gut eingespielt war die Mannschaft noch nicht, einige kannten sich nicht einmal richtig. Ein paar von den Spielern aus dem jüngeren Jahrgang und sogar ein 2009er Zugang kamen erst zum Saisonstart fest in die Mannschaft und sollten sich schon bald als wichtiger Bestandteil der Truppe erweisen: Mats, Ferdi und Johann haben laufstark und mit großem Einsatz zum Erfolg der Saison erheblich beigetragen.

Aber fangen wir ruhig von hinten an: Gab es vor einem Spiel mal Unsicherheiten oder schwante dem einen oder anderen, dass der Gegner stärker sein könnte als die eigene Mannschaft, war von allen Seiten ganz schnell ein Spruch zu hören: „Ja, aber wir haben Artur! Den müssen die anderen erstmal schaffen!“ Dass Artur den Jungs vor sich auf dem Spielfeld nicht nur ein gutes Gefühl vermittelt, sondern auch echte Glanzparaden abliefern kann, wenn's drauf ankommt, durfte er mehrfach unter Beweis stellen.

In der Verteidigung schlugen sich Philipp, Leo, Jojo und Anton ganz großartig. Auf Anton mussten die Jungs in der Rückrunde leider krankheitsbedingt in manchen Spielen



verzichten und es war allen eine große Freude und auch sportlich gleich wieder ein echter Gewinn für die Mannschaft, als er zur Endrunde wieder fit war. Die größte Leistung unserer Verteidigung wurde wohl in dem Hinspiel gegen den HTHC gezeigt - dem später sicherlich berechtigten Hamburger Meister - als es den Jungs trotz 50-minütigem Dauerbeschuss gelang, nur einen einzigen Treffer zuzulassen, genug, um bei nur wenigen eigenen Chancen mit 3:1 zu gewinnen. Ein echtes Bollwerk aus schön anzuschauendem Hockey und viel Leidenschaft.

Die wichtigen Stützen im Mittelfeld waren Felix, Jacob und Mats, die mit unermüdlichem Laufeinsatz und großem Engagement auch für den ei-

nen oder anderen Treffer sorgten.

Vorn waren es dann Victor, Adrian, Ferdi, Johann und Kurt, die mit ihren Toren dafür sorgten, dass die Mannschaft bis ins Halbfinale kam und dort nur ganz knapp im Penaltyschiessen Alster unterlag. Mit einem hochverdienten 3. Platz nach einem 3:1 über Klipper beendeten die Jungs diese Saison und die begeisterten Zuschauer waren sich einig: Es hat richtig Spaß gemacht, den Jungs zuzusehen, da hat sich viel Schönes in den letzten Monaten entwickelt, das Lust auf mehr macht. Dafür und für ihre zahlreichen Einsätze am Spielfeldrand gebührt Jojo und Paul großer Dank!

KS

Die Bank für den Club, die Bank für Sie!

Bei der Hamburger Sparkasse erhalten Sie kompetente und ganzheitliche Beratung. Sie finden das gesamte Dienstleistungsangebot in unserer Filiale an der **Waitzstraße 4 + 6**: Finanz- und Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung, Ruhestandsplanung sowie Vorsorge und Absicherung von Risiken.

Sprechen Sie uns gern an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Meine Bank heißt Haspa.



Norbert Zobel
Leiter
Filiale Waitzstraße 6
Tel. 040 3579-5202
norbert.zobel@haspa.de



Christian Pauly
Leiter
Vermögensoptimierung
Tel. 040 3579-5220
christian.pauly@haspa.de



Swantje Prümm
Beraterin
Vermögensaufbau
Tel. 040 3579-2650
swantje.pruemm@haspa.de





Mädchen B2

Eine fröhliche Truppe, die auf dem Weg in die Hallensaison viel Spaß hatte! Viel Glück!!!



Knaben C1

Pro Kind ein Betreuer - das ist unsere Zukunft! Spaß beiseite... schön, wenn die Spiele von so viel gut-gelaunten Eltern beklatscht und motiviert werden.



Deine
Chance auf ein College-Stipendium in den USA



uniexperts ist seit über 10 Jahren eines der führenden Beratungsunternehmen im Bereich von akademischen und Sport-Stipendien für **US-Colleges**. Talentierte Schüler und Studenten erhalten die **Chance auf ein Stipendium in den USA**.

+49 2234 435 1380 | info@uniexperts.com

   www.uniexperts.com

uni sport stipendium studium
experts



Marc Polz mit den letzten Anweisungen für das Spiel

Knaben C (2010er)

5 Sterne Abschluss der Feldsaison für die Knaben C (2010er): Bei bestmöglichen Herbstwetter besiegte unser Team alle Gegner und konnte endlich mal wieder Urkunden mit dem 1. Platz nach Hause bringen. Den Schwung nehmen wir mit in die Halle.

Toller Nachwuchs mit liebevoller Betreuung. Danke dafür!

Mädchen C1. Gemeinsam vergnügt und immer stabiler

Es war eine erfreuliche Saison mit bewährt starkem Teamgeist und mit einer eindrucksvollen spielerischen Entwicklung der C1-Mädchen. Das zeigte sich auch zunehmend in den Ergebnissen, und so erklimmen die Mädchen am vorletzten Spieltag nach Siegen gegen Klipper und Victoria sowie einer Punkteteilung mit dem HTHC erstmalig das Hochplateau des Treppchens, gemeinsam mit den SchwarzGelben. Mit Jule ist nun eine ausgesprochen verlässliche Stammtorhüterin gefunden, die mit ihren Paraden großen Anteil am Erfolg hatte. Neben

Marc Polz verdient Jochen Schulte-Mattler herzlichen Dank für die engagierte Betreuung. Höhepunkt der Saison war der 29. Juni: Anhockeln beim Tontaubenclub. Strahlender Sonnenschein. Die Mädchen gehen über die Strecke von satten vier Zu-Null-Siegen, gegen altbewährte Konkurrenz aus Hamburg. Nur das Finale gegen Delmenhorst mussten sie verloren geben. Dann aber: Siegerehrung, Jubel über den Aufstieg der ersten Herren und ab in den Teich. Auch darauf waren sie bestens vorbereitet, nachdem Familie Danziger am 25. Juni noch eine ausgelassene



Poolparty für die ganze Bande geschmissen hatte. Das bedeutete dann leider auch den Abschied von Hera, die nach Lübeck zog, was für Phoenix eine beachtliche Verstärkung im Offensivbereich bedeuten dürfte.



Knaben D

Hockey-Kinderfest bei den Zehlendorfer Wespen. Unsere D-Kinder sind gemeinsam mit Trainerin Nico am 1. Mai zum Hockey-Kinderfest der Zehlendorfer Wespen nach Berlin gefahren und haben den GTHGC dort engagiert vertreten. Los ging's schon am Vortag nach der Schule per ICE. Das war für alle Mitfahrenden ein großer Spaß und ein guter Einstieg in den Mai-Feiertag. Übernachtet haben die Kinder, Nico und die mitreisenden Eltern in der Jugendherberge direkt am Wannsee. Hier standen riesige Pizzaberge und ein Kinoabend auf dem Programm: großer Spaß! Am nächsten Morgen ging es direkt zum „Wespennest“, wo wir ebenso herzlich wie gut organisiert empfangen wurden. Lediglich die Information, dass wir nur mit jeweils einem Team

(Jungs und Mädchen) anreisen würden, hatte die Turnierleitung konsequent ignoriert, so dass unsere D-Knaben alle Spiele für die Jahrgänge 11 und 12 spielen mussten, insgesamt sieben Spiele. Die Mädchen waren nach kurzfristigen Absagen nur zu noch zu viert in Berlin, bekamen aber von den Wespen-Mädchen auf dem Feld und von Jonas Drake Unterstützung im Tor. Und das war, neben dem Spiel auf einem Halbfeld, eine weitere Überraschung: Wir brauchten einen Torwart. Jonas war schnell überzeugt und wurde, fachkundig von Papa Christian, in die Torwart-Ausrüstung gepackt. Er fühlte sich sichtlich wohl auf seiner Position. All dies haben unsere Hockey-Kids mit großer Begeisterung gemeistert. Auf der Heimfahrt im Zug waren alle sehr müde, aber fröhlich und stolz

auf ihre gewonnenen Medaillen. Und sie sind als Team deutlich enger zusammengerückt. Großer Dank an Nico für die Initiative und Julia Rennert für die Organisation!

Tanja Kruse Bandao



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG					www.seemannsoehne.de
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge	
In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.					



Die Knaben D haben ein tolles Turnier in Lübeck gespielt und den 3. Platz (von insgesamt zehn Mannschaften) geholt! Ein besonderes Danke geht an Papi-Coach Christian Drake.

Jugendmeisterschaften Golf



- | 1 | Katinka Hoffmann, Ella Jaup, Carlotta Hoffmann, Jago Schmidt, Benedikt Welsch, die Zwillinge Carolus und Fridericus Schmidt rahmen Anton Hugenroth ein. Constantin Sass, Johann und dahinter Constantin Rump. Calum Innes und Roman Schmidt sind zu recht sehr stolz!
- | 2 | Clubmeisterin bei den Mädchen wurde Carlotta Hoffmann vor Ella und Katharina, auf einem geteilten 2. Platz
- | 3 | AK 12: Herzlichen Glückwunsch an Johann, der im Stechen gegen Bene gewonnen hat. AK14: Carolus hat sich im spannenden Lochspiel gegen Consti Sass durchgesetzt. AK 18: Consti Rump hat gegen Jago im Endspiel gewonnen.

Clubmeisterschaften Senioren/innen

am 17. Und 18. August. Bei den Herren gingen 12 Spieler an den Start, es wurde am Samstag hervorragendes Golf gespielt. Roman Schmitt unterspielte sich um 3 Schläge (neues Handicap 13,6), Jens Konerding und Bernd Kußmaul haben „gepuffert“ aber herausragend war Philipp Schilling (ist er wirklich schon 50? er sieht noch sooo jung aus ...) Philipp hat sich bei Handicap 9,4 um 5 Schläge unterspielt und eine grandiose Netto 61 erzielt - herzlichen Glückwunsch, der Nettopreis war ihm damit nicht zu nehmen. Diesen großen Vorsprung konnte am Sonntag keiner aufholen und so gewann Philipp mit insgesamt 149 Schlägen vor Jens Konerding mit 154 und Roman Schmitt (der sich am Sonntag erneut unterspielte!). Allen herzlichen Glückwunsch. Leider war die Beteiligung der Damen sehr überschaubar,

es spielten 9 Damen und es qualifizierten sich 9 Damen. Hier überlegen wir bei so geringer Beteiligung im nächsten Jahr den Cut auf 6 Spielerinnen heruntersetzen. Das beste Netto Ergebnis am Samstag erzielte Maren Höfle mit 67 Netto Schlägen und ist damit Gewinnerin des Netto Preises, gefolgt von Kirsten Vorbeck und Jette Mellin. Am

Sonntag ging es auf die zweite Runde und Kirsten Vorbeck hat über zwei Tage sicheres und gutes Golf gespielt, mit insgesamt 167 Schlägen (85 am Samstag, 82 am Sonntag) setzte sie sich durch vor Jette Mellin und Birgit Ahrens. Glückwunsch, mit Kicken haben wir eine souveräne und verdiente Clubmeisterin der Seniorinnen. *Birgit Ahrens*



Die strahlenden Gewinner: Kicken und Pe mit Lorenz, Philipp und Kicken, Lorenz mit Philipp, Jette und Jens.



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz ClassicPartner

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



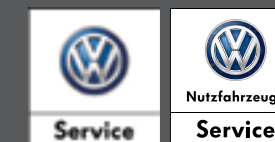
smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- smart EQ



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Im Finale der Damen setzte sich Ragna Long gegen Jette Mellin durch, Clubmeister der Herren wurde Till Ohlendorf

Clubmeisterschaften Golf

Clubmeister der Herren ist Till Ohlendorf geworden. In einem spannenden und hochkarätigen Finale hat er sich gegen den amtierenden Jugendclubmeister Consti Rump durchgesetzt, der damit Vize-Clubmeister der Herren geworden ist. Platz drei teilen sich Alex Otte und Santos Paredes. Das beste Netto der ersten Runde hat Lorenz Klutmann mit 64 Netto-Schlägen erspielt. Im Finale der Damen setzte sich Ragna Long gegen Jette Mellin durch. Den dritten Platz teilen sich Kicken Vorbeck und Bella Guerke. Bella hat zudem das erste Netto der ersten Runde der Damen bereits am Freitag mit ebenfalls 64 Netto-Schlägen für sich entscheiden können. Das Greenkeeping-Team hatte den Platz auf Spitzen-Niveau getrimmt und das Wetter hat ganz überwiegend auch mitgespielt. Die Halbfinals und Finals am Sonntag wurden zudem von zahlreichen Zuschauern auf dem Platz begleitet. Alles in allem ein tolles Clubmeisterschaftswochenende.

Andreas Kujawski und Dr. Lorenz Klutmann überreichen Ragna und Till die Pokale. Gratulation!





Zu Gast in Ahrensburg ... Tolles Essen ...
Ladiescaptains ... Gastgeschenk, ein Vogelnisthaus.



Zu Gast auf der Wendlohe ... herzlicher Empfang ...
großartiges Wetter ... wunderbares Essen ...
uralte Freunde wieder treffen.

Bericht über die DAGO Seasonscup und Freundschaft Spiele JULI BIS SEPTEMBER 2019

Liebe Clubmitglieder, nachfolgend möchten wir, die Damen vom GTHGC Seasonscup Sie gerne mal darüber informieren, was das eigentlich mit den Freundschaftsspielen, die wir mit 6 befreundeten Clubs austragen, so auf sich hat! Man könnte fast sagen, 'es war einmal', denn bereits 1968 wurden von unserer damaligen Ladiescaptain Waltraut Ehlers die ersten Freundschaften mit den Clubs Falkenstein Hittfeld Walddörfer und Wentorf Reinbek

geschlossen. 1971 folgte dann Golfclub auf der Wendlohe und 1972 Golfclub Ahrensburg. Seit dieser Zeit werden im jährlichen Wechsel Lochspiel - Turniere gegeneinander ausgetragen, die so genannten Freundschaftsspiele, über die wir auch gerne berichten. In der 2. Jahreshälfte am 30. Juli hatten wir zuerst die Damen aus Wentorf Reinbek zu Gast „Grünweiß gegen blauweiß“.

Der Wettergott spielte gut mit und so haben wir ein gelungenes Turnier

„Kanonenstart zum Chapman Lochspiel“ spielen können. Ergebnis in diesem Jahr 4 zu 2 für Flottbek. Dieses wurde mit einem vorzüglich gelungenen Essen von Santos nach der Runde gekrönt, wozu natürlich die Gäste von uns immer eingeladen sind!

5.9. zu Gast in Ahrensburg

Wenn man eine so lange Anreise hat, organisiert unsere Bella gerne mal einen Bus, der unsere gesamte Truppe hin und

zurück bringt. Dort angekommen wurden wir von einer fröhlichen, sehr gastfreundlichen Truppe empfangen, es ist für uns Flotties schon mal sehr schön, so einen großen, weitläufigen und auch wunderschön umgebauten Platz spielen zu können. Bei herrlichem Sonnenschein wurde hier von der 1 und der 9 gestartet und der Geselligkeit wegen, auch dort zum Chapman Lochspiel. Anschließend wurden wir, man darf das schon so sagen, mit einem köstlichen Essen belohnt! Ergebnis: 5,5 zu 2,5 für Ahrensburg. Als Gastgeschenk von uns Flotties gab es ein Vogelnisthaus aus der Bastelwerkstatt unse-

rer Ladiescaptain Bella. Zur großen Freude von Astrid Zingelmann LC „Für unseren Kibitz' - natürlich in Flottbekfarben! Tolle Idee!

12.9. zu Gast auf der Wendlohe

Wieder sehr herzlich und großzügig wurden wir auch auf der Wendlohe empfangen! Die Wettervorhersage war nicht soooo toll aber wenn „Engel“ reisen, scheint eben doch die Sonne!

Rotweiß gegen blau-weiß. Auch die Wendloher Ladiescaptain Angelika Stange hatte sich für ein Chapman Lochspiel entschieden, jedoch hatten wir Flotties

2 Damen, die leider kurzfristig absagen mussten, das ging also nicht mehr auf! Freiwillige vor! Hieß es. So haben Annabel und Bella sich auf der Runde allein gegen das Wendloher Gegnerpaar geschlagen, und das mit einem prima Ergebnis, beide, sowie 3 weitere Flottbeker Paare haben gewonnen. Ergebnis: 5 zu 2 für Flottbek.

Die Wendlohe hat eine neue Gastronomie und wir wurden mit einem asiatisch angehauchten Nudel Scampi Gericht verwöhnt, anschließend gab es noch mit einem krönenden Nachtisch. Das muss natürlich mit einem gebührligen Gastge-



Die Falkensteiner Damen zu Gast in Flottbek ... Daniela und Bella ... Ladiescaptains GC Falkenstein und Flottbek.

Unten li.: Die Damen aus Wentorf Reinbek bei uns zu Besuch mit einem tollen Ergebnis: 4 zu 2 für Flottbek

schenk belohnt werden und wer baut denn da wohl für Ihr Leben gerne nachhaltige Geschenke wie Vogel - Nist-Häuser in der eigenen Werkstatt? Natürlich in Flottbekfarben! Im nächsten Jahr feiern wir mit der Wendlohe das 45jährige Jubiläum und da die Wendloher Damen dann in Flottbek zu Gast sind, ist dieser Nistkasten schon einmal dem Jubiläum gewidmet.

17.9. Falkenstein zu Gast in Flottbek

Zu guter Letzt hatten wir in diesem Jahr die Falkensteiner Damen zu Gast in Flottbek. Ja, der 17. September bleibt uns vom Wetter her bestimmt laaange Zeit im Gedächtnis. Aber: Wir Golfer sind ja sportlich und durch nix zu stoppen. Unglaublich steife Brisen und Sturmböen mit Starkregen und Hagel, wehten reihenweise die Golfkar-

ren um und wir mussten oft Schutz hinter Bäumen suchen, um nicht weggepusht zu werden. Die Ladiescaptain Beatrix von Amsinck und Bella hatten vor dem Spiel abgesprochen, bei Gewitter oder Starkregen zu Tröten und das Turnier zu unterbrechen, aber alle wollten weiterspielen. Nochmals an dieser Stelle allen Mitspielerinnen: *Hut ab, sportliche Höchstleistung!* Auch gegen Falkenstein wurde Chapman Lochspiel gespielt, was die Ladiescaptain Beatrix Amsinck sehr positiv aufgenommen hat, zumal in Falkenstein grundsätzlich Einzel Lochwettbewerb ausgetragen wird.

Das Ergebnis Falkenstein gegen Flottbek: 2 zu 5 für Flottbek. Na, da gibt es ja wohl keine Fragen mehr und wir freuen uns jetzt schon auf die Spiele im nächsten Jahr. Zum wirklich krönenden Abschluss dieses Tages und des letzten Freundschaftsspiels in

diesem Jahr haben uns Santos und sein Team eine wunderschöne Tafel eingedeckt und ein fabelhaftes Essen serviert! So haben wir Flottbeker alles in allem bei unseren Gästen wieder mal einen bleibenden Eindruck bei strahlender Abendsonne hinterlassen!

HIPP HIPP HURRAAA! Nun freuen wir uns, nachdem unser Abschieds-4er leider ins Wasser gefallen ist und unser Platz im Schlamm versunken total Error ausgesprochen hatte, auf unser traditionelles Seasonscup Abschlussfest mit Preisverteilung und natürlich dem alle Jahre wiederkehrenden Grünkohlessen! In diesem Sinne wünschen wir allen Clubmitgliedern eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch in eine gesundes Neues Jahr!

Eure Seasonscup Golfdamen

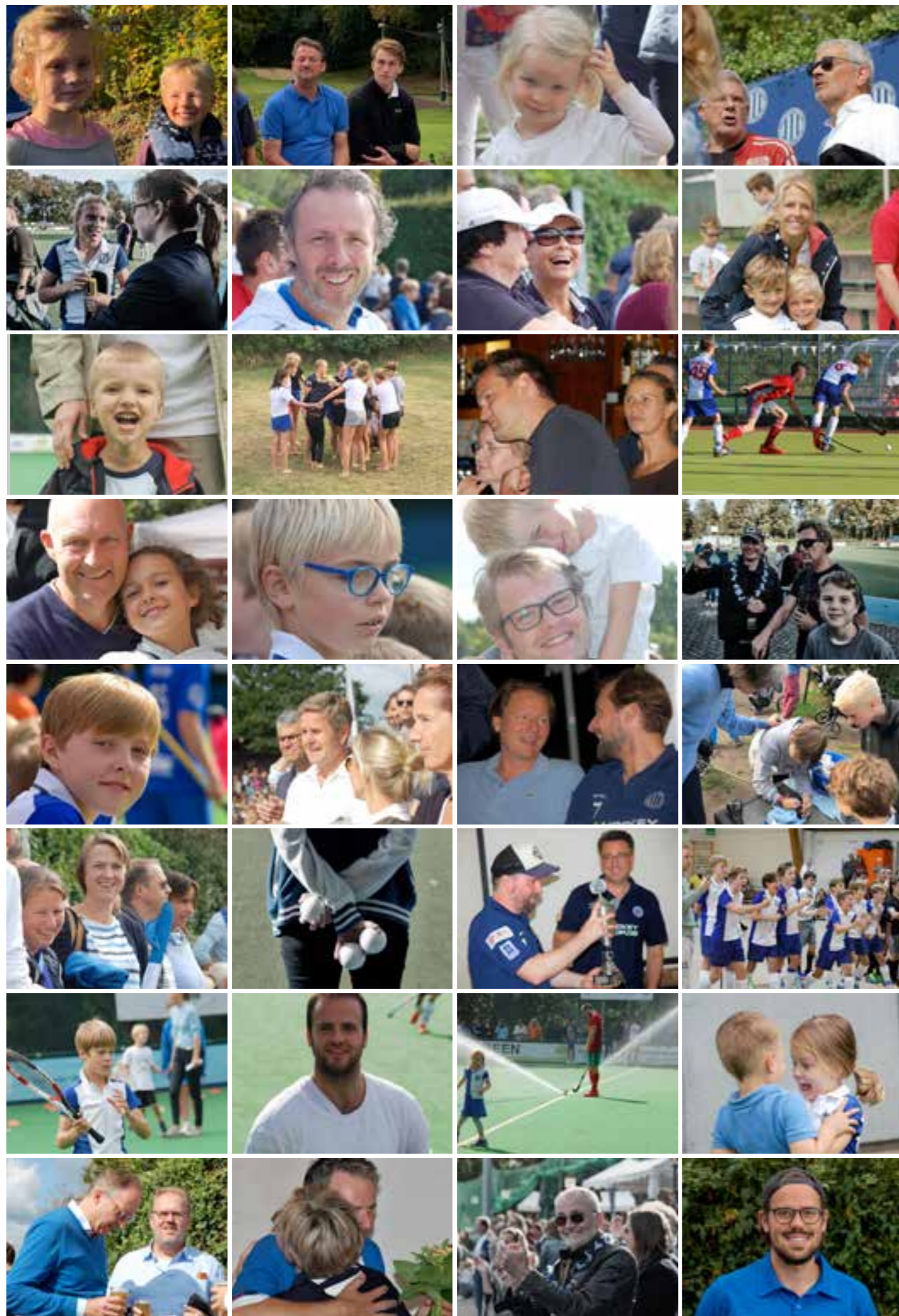


Der 1. Samstag im November - definitely a day to remember!

Das Spiel um die Martinsgans mit abendlichen, entsprechendem Saisonausklang: das Martinsgans Essen. Nach dem letztjährigen Erfolg war das Wettspiel ein ‚Renner‘: 26 Teams gingen an den Start. Es hatte sich herumgesprochen, dass Marlen Beckmann und Claus Commentz sehr großzügige Gastgeber sind und es bewahrheitete sich: die Half Way Verpflegung war vom Feinsten: Prosecco, Bier, Frikadellen, leckere Häppchen, Gänsechmalz mit köstlichem Münster Brot vom Markt. Ein Traum! Marlen und Claus, vielen herzlichen Dank. Die ‚Ahorn Bar‘ war unser Treffpunkt: vor, nach

und während der Runde, einfach toll, allein dafür hat sich der Golfplatz Umbau gelohnt. Es konnten 12 Löcher gespielt werden (große Beteiligung, viel Regen), die Flights waren von Marlen und Birgit sogut zusammengestellt, dass alle Teilnehmer Spaß hatten. Ein sehr schöner Abend mit 10 liebevoll gedeckten Tischen und einer Tischordnung mit Blumenschmuck von Pe Stichling wunderbar zusammengestellt - Danke! Dr. Lorenz Klutmann begrüßte die Gäste und berichtete einiges über die Golfabteilung, dann übernahmen Santos und sein Team das Zepter: klare Suppe, köstlich saftige und

krosse Gans, Zitronensorbet. Köstlich! Dann wurden die Jahressieger geehrt. Den Netto Cup der Damen gewann Doni Wolff vor Kicken Vorbeck, bei den Herren setzte sich Carsten Zornig im Endspiel gegen Jens Konerding durch. Und dann: sechs pralle, fette Gänse wurden hereingerollt, spendiert von Marlen und Claus. Es war ein enges Rennen. Gewonnen haben Kai Ahrens und Suse Witte mit 26, dann kamen drei Paare mit 24 Punkten. Auf dem 2. Platz landeten Ilona Elsholz/Hartmut Gärtner vor Lorenz Klutmann/Carsten Zornig. Den unglücklichen 4. Platz belegten Melanie Dittmeyer mit Sebastian Dresse. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung und der Dank aller Teilnehmer geht an Marlen und Claus. (BA/red)



just nuts



MAX KIENE GMBH

Oberhafenstraße 1 D-20097 Hamburg TEL (040) 30 96 55-0 FAX (040) 30 96 55-20
 service@maxkiene.de www.maxkiene.de



WEIHNACHTSBÄUME!

FRISCH GESCHLAGEN AUS DER NORDHEIDE

7. Dezember: Familientag mit Ponykutsche -
Catering von „Wild in Hamburg“



Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten im Advent:
Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr
3. und 4. Advent
von 12 - 15 Uhr

BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878





WE Wullkopf &
Eckelmann
I M M O B I L I E N

TALENT SCHMIEDE



Wir sind seit Jahrzehnten ein Ausbildungsbetrieb. Und »Vom Azubi zum Prokuristen« ist nur eine von vielen Erfolgsgeschichten, die wir mit Stolz erzählen können. Eigener Nachwuchs ist nicht nur wichtig für neue Qualität, sondern vor allem für den Teamgeist – beim Hockey wie auch bei Verkauf, Vermietung oder Verwaltung Ihrer Immobilien.

Jetzt sofort für 2020 bewerben!

QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de